Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 4 (1725)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi. M. DCC. XXV.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt JEsu Christi.

M.DCC. XXV.

Von Erschaffung der Welt zehlt man 5674. Jahr von der allgemeinen Sündflut 4018. Von Erfindung des Julianischen Calenders 1760. Von Einführung des Neuen Gregorianischen 143. Von Anfang des Neuen Evangelischen / oder Regenspurgischen 25. Jahr. Die Güldene Zahl nach allen 3. Calender ist 16. Der Sonnen-Zirckel 26. Der Römer Zinßzahl 3. Die Epacten nach dem Alten Calender 26. Nach denen beyden Neuen 15. Der Sonntags Buchstaben nach dem Alten C. Nach denen Neuen C. Zwischen Weynacht und Hrn. Faßnacht nach dem Alten 6. Wochen und 2. Tag. Nach denen Neuen 6. Wochen und 6. Tag. Ostertag den 28. Mertz. Neue Osteren ist 8. Tag vor. Ist ein gemein Jahr / von 365. Tagen.

Erklärung der Zeichen / so in disem Calender gebraucht werden.

Der Neumond	●	Die 7. Planeten uñ ihre Aspecten.		Vorsichgehend	Dir.
Das erste Viertel	☽	Saturnus	♄	Hintersichgehend	Retog.
Der Vollmond	○	Jupiter	♃	Die 12. Zeichen.	
Das letste Viertel	☾	Mars	♂	Widder	♈
Stund Vormittag	v.	Sonn	☉	Stier	♉
Stund Nachmittag	n.	Venus	♀	Zwillig	♊
Monds Auffsteigung	☡	Mercurius	☿	Krebs	♋
Monds Absteigung	☡	Mond	☽	Löw	♌
Baden / schräpffen		Zusammenkunfft	☌	Jungfrau	♍
Gut Aderlassen		Gegenschein	☍	Waag	♎
Mittel Aderlassen		Gedritter Schein	△	Scorpion	♏
Sonn in 12. Zeichen	☉	Gevierter Schein	□	Schütz	♐
Gut säyen/pflantzen	♣	Gesechster Schein	⚹	Steinbock	♑
Gut Artzneyen	⊕	Drachen-Haubt	☊	Wassermann	♒
Gut kinder entwehnē		Drachen-Schwantz	☋	Fisch	♓
Gut har Abschneiden		Hinter der ☉ her orien.		Regen	
Erd nähe	Perig.	Vor der ☉ her Occien.		Schnee	
Erdfehrnung	Apog.	Wind		Hagel	

Alter Jenner. JANUARIUS.			☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung			Neu Jenner. JANUARIUS.
Freyt.	1	Neu Jahr	♓ 29	✱☿ GOtt mit uns.	sonnen-	12	Asarias
Samst.	2	Abel	♋ 12	☽ ☌♄ ☌♂	schein zu wind	13	XX. Tag
1. Weisen aus Morgenl. Matt. 2. ☉ Aufg. 7. 41. min. Unt. 4. 19. Evang. Joh. 2.							
Sonnt.	3	C Isaac	♋ 24	● 11. Uhr/ 57. v. und	schnee	14	G2 Felix Pr.
Mont.	4	Elias	♌ 7	✱♃☿ ☌♀	♃ der Abendst.	15	Maurus
Dienst.	5	Simson	♌ 20	✱☿ ☌♃	gehet n. 6. uhr ge-	16	Marcellus
Mitw.	6	H. 3. König	♍ 3	☌♄♂	unter wird bald neigt	17	Anthonius
Doñer.	7	Isidorus	♍ 17	✶♄ ✶♂ □♀	unsichtbar.	18	Prisca
Freyt.	8	Erhardus	♎ 0	✱☿ ✶☉	windig und schnee	19	Martha
Samst.	9	Julianus	♎ 14	☉ in ♑ 11. 49. n.	□♄ ✶♃	20	Sebast. Fab.
2. Jesus lehret im Tempel/ Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 33. Unt. 4. 25. Evang. Matth. 8.							
Sonnt.	10	C1 Samson	♏ 28	☽ 7. 3. n.	☌♃♀ △♀	genug	21 G3 Agnes
Mont.	11	Felicitas	♐ 12	☽ ☌♋ △♄	doch darbey etwaß	22	Vincentius
Dienst.	12	Asarias	♐ 26	☽ Perig. □♃ △♂	□♀ ☌☽	23	Emerentia
Mitw.	13	XX. Tag	♑ 10	△☉	milter/ doch auch etwas	24	Timotheus
Doñer.	14	Felix Priest.	♑ 25	☌♀ ♋ △♃ ☌♀	△☿ sonnen-	25	Paul. Bek.
Freyt.	15	Maurus	♒ 9	☌♄	schein/ das wetter	26	Policarpus
Samst.	16	Marcellus	♒ 23	☌♂ ☌	kommt mit winde der	27	Joh. Christ.
3. Hochzeit zu Cana/ Joh. 2. ☉ Aufg. 7. 25. min. Unt. 4. 35. Evang. Matt. 20.							
Sonnt.	17	C2 Anthon.	♌ 8	● 1. 24. n.	☿ Retog. ☌	zeit	28 G Sep. Car.
Mont.	18	Prisca	♌ 22	✱☿	☌♃ ☌☿	gemäß sein	29 Valerius
Dienst.	19	Martha	♍ 5	✱☿	△♀ und angenehm wet-		30 Adelgund
Mitw.	20	Sebast. Fab.	♍ 8	☌ ist der schöne morgenst.		ter	31 Vigilius
Anbruch des Tags/ 5. Uhr 32. min. Abscheid 6. Uhr 28. m.							Hornung.
Doñer.	21	Agnes	♎ 1	△♂	es erzeigt nebel-	wetter/	1 Ignatius
Freyt.	22	Vincentius	♎ 14	△☉ □♄ □♀	mit	☉ schein	2 Liechtmeß ✠
Samst.	23	Emerentia	♎ 26	△♃ □♂ △☿	auch	winde/	3 Blasius
4. Arbeiter im Weinberg/ Matt. 20. ☉ Aufg. 7. 14. Unt. 4. 46. Evang. Luc. 8.							
Sonnt.	24	C Sep. Tim.	♋ 8	✱☿	☽ in ♍ ✶♀	angenehm-	4 G Sex. Gilb.
Mont.	25	Paul. Bek.	♋ 20	☾ 5. 7. v.	♂ in ♑ ✶♄	□♃	5 Agatha
Dienst.	26	Policarpus	♓ 2	✱☿	☽ Apog ✶♂	wetter/	6 Dorothea
Mitw.	27	Joh. Christ.	♓ 3	☌☉☿	✶☉	zu winden und	7 Richardus
Doñer.	28	Carolus	♓ 27	☌♄♀	✶♃ ✶☿	schnee-	8 Salomon
Freyt.	29	Valeria	♋ 8	✱☿ ☽		gestöber geneigt/	9 Apollonia
Samst.	30	Adelgund	♋ 20	☌♄ ☌♀		nach mehr schnee	10 Scholastica
5. Vom guten Samen/ Luc. 8. ☉ Aufg. 7. Uhr 3. min. Unt 4. 57 Evang. Luc. 18.							
Sonnt.	31	C Sex. Vig.	♋ 3	☌♂	und winde/	oder Regen	1 G Hr. Fast.

Den 3. ist der Neumond / bringt meistens Sturm-Wind und Schneegestöber: jedoch dörffte sich die Sonne auch sehen lassen.

Den 10. ist das erste Viertel / nach Winde und Schnee genug: Es scheinet zwahr als wolte es Sonnenschein geben; Allein Wind und Schnee dörfften die oberhand behalten.

Den 17. kommt der Vollmond mit Wind und Schnee / es wollen sich aber auch fein Sonnenschein vernehmen lassen.

Den 25. haben wir das letste Viertel / daß ungestümme Wetter nimt bald wider den Anfang mit Schnee wo nit gar Regen.

NB. Die Jahrmärckt sind meistens auf die neue Zeit gerichtet. Wo bißweilen A. C. steht bedeutet es den alten Calender.

	Ta. Ä. St.	M.	Tag
Aitzheim auf Anthoni.	8	35	1
Arburg den letsten Mitw.	8	37	2
Bern Dienstag nach dem XX. ist ein grosser Vieh-Marckt.	8	94	3
Brük in Wallis auf Antho.	8	41	4
Cassel auf H. 3. König.	8	43	5
Cingenau Montag nach H. 3. Königt.	8	45	6
Engeren donst. v. Liechtm.	8	47	7
Fischbach auf H. 3. König.	8	49	8
Freyburg in Uechtland vor H. 3. Königt.	8	51	9
Freystatt / den 25.	8	53	10
Leipzig / den 1.	8	56	11
Lion / den 7.	8	59	12
Lohr / auf H. 3. König.	9	1	13
Lucern / den 11.	9	3	14
Maßmünster / den 11.	9	5	15
Meyenburg auf Paul bek.	9	8	16
Nördlingen / den 25.	9	11	17
Nürnberg / halt Meß auf Neu Jahr.	9	13	18
Peterlingen / am 1. Mitw.	9	15	19
Rapperschweyl / Mitw. vor Liechtmeß.	9	18	20
Rheinfelden / donstag vor Liechtmeß.	9	21	21
Schweitz / mont. v. Liechtm.	9	24	22
Solotburn / den 2.	9	27	23
Seckingen / den XX. Tag.	9	30	24
Sursee / mont. n. H. 3. Kö.	9	33	25
Sempach / den 2.	9	36	26
Untersee / den letsten mitw.	9	39	27
Weyl / dienst. nach Liechtm.	9	42	28
Winterthur / donstag vor Liechtmeß.	9	45	29
Yverdon / den 25.	9	48	30
Zoffingen / auf H. 3. Kön.	9	52	31

Fortgesezte Lebens Beschreibung / und die gantze ungemeine Begebenheiten des Robinson Cruse / welcher nach fehrner Weite und höchst merckwürdige Reisen unternommen seine Insul besucht / in besseren Stand gesetzt / und endlich aus China / durch die grosse Tartarey über Archangel Hamburg / und Holland / nach verflossenen 10. Jahren wider in Engelland / kommen.

MAn hat in dem gemeinen Sprüch-Wort: Es ist gar schwer sich das jenige abzugewehnen / so einem von Natur angebohren. Hat solches jemahls eingetroffen / so hat es gewüß bey disem Robisons eingetroffen: Dañ wañ man das vor einem Jahr beschriebene 28. jährige Leben betrachtet: So solte einer gedencken er hätte nicht mehr begehret außzuschweiffen; Sintenmahlen er in Engelland ein Herr war / von Weib und Kinder / und sonst von grossem Reichthum / auch ein schönes Land-Gut in der Grafschaft Bradfort. Wie aber sein liebes Weib von diser Welt den Abscheid genomen / da hatte er sein weisen Rahtgeber verlohren; In diesem Zustand lebte er wie ein Schiff ohne Steurmann / sein altes einsames Leben dünckte ihm besser zuseyn / ihme traumete Tag und Nacht von seiner Insul / und von denen Leuthen auf der

Alter Hornung. FEBRUARIUS.		☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung	Neu Hornung. FEBRUARIUS.	
Mont.	1 Brigitta	♋ 16	♆ ♣ ☌♀ es besseret	12	Susanna
Dienst.	2 Liechtmeß	♋ 29	☉ 3.35.v. ☍♃☉ ☌♃ sich	13	Jonas
Mitw.	3 Blasius	♌ 13	♃ occ. ✶♄ wider mu	14	Aschermi. V.
Doñer.	4 Gilbertus	♌ 26	♆ ♣ ✶♀ warmem und	15	Faustinus
Freyt.	5 Agatha	♍ 10	♆ ♣ ✶♂ ✶☿ schönem	16	Juliana
Samst.	6 Dorothea	♍ 24	✶☉ □♄ ✶♃ □♀ wetter	17	Donatus

6 Vom Blinden am Weg/ Luc. 18. ☉Aufg. 6.51. Unterg. 5.9. Evang Matth. 4.

Sonnt.	7 ☾ H. Faßn.	♍ 8	☉ ♎ 2:44.n. ♀ ♏ ☽♌ □♂	18	☾ Invo. G.
Mont.	8 Salomon	♍ 22	☿ dir. △♄ □♃ ✶☿ windig	19	Gubert
Dienst.	9 Apollonia	♎ 7	☽ 3.9.v. ☽ Perig. △♂ ☌☿	20	Eucharius
Mitw.	10 Scho. Asch.	♎ 21	△♃ ☿ ist morgens doch der	21	J.B. Fronf.
Doñer.	11 Euphrosina	♏ 5	♆ ♣ △☉ sichtbar zeit	22	Pet. Stulf.
Freyt.	12 Susanna	♏ 19	☌♄ ☌ gemäß mehr	23	Josua ♒
Samst.	13 Jonas	♐ 3	♆ ☌♀ ☌ frühling	24	Mathias ♓

7. Christi Versuchung/ Matth. 4. ☉Aufg. 6.39. Unterg. 5.21. Evang. Matth. 15.

Sonnt.	14 ☾ Invo. V.	♐ 17	☌♂ ☌☿ ♄ geht morg. als	25	☾ Rem. V.
Mont.	15 Faustinus	♑ 0	♆ ♣ ☌♃ 4.30.auf. winter	26	Nestorinus
Dienst.	16 Juliana	♑ 13	☉ 2.57.n. △♄ ☌ wetter/	27	Sara
Mitw.	17 Fronf. Do.	♑ 26	♆ ♣ ☌ warmer sonnensch.	28	Leander
☞	Anbruch des	tags/	4.u.46.m. abscheid 7.u.14.m.		Neu Merz.
Doñer.	18 Concordia	♒ 9	♆ ♣ △♀ △☿ temperiert	1	Ignatius
Freyt.	19 Gubertus	♒ 22	□♄ △♂ zihlet auf	2	Simplicius
Samst.	20 Eucharius	♓ 4	♆ ♂♀☿ △♃ regen ♓	3	Kunigunda

8. Vom Cananeischen Weiblein/ Matth. 15. ☉Aufg. 6.28. Unt. 5.32. Evang. Luc. 11.

Sonnt.	21 ☾ Re. F.B.	♓ 16	☽♉ △☉ ✶♄ □♀ □☿ und	4	☾ Oculi Ad.
Mont.	22 Peter stulf.	♓ 28	□♃ □♂ wind mit	5	Eusebius
Dienst.	23 Josua	♈ 10	♆ ♣ ☽ Apog. sonnenschein	6	Fridolin.
Mitw.	24 Mathias	♈ 21	☾ 1.35.v. ♃in ♊ schönes	7	Perpetua
Doñer.	25 Victorinus	♉ 3	♆ ☽ ✶♃ und feines wet-	8	Salomon
Freyt.	26 Nestorinus	♉ 15	✶☉ ☌♄ ☿ der morg. ste-	9	40. Ritter
Samst.	27 Sara	♉ 28	♆ ♣ nimt an sichtbar ab	10	Alexander

9. Vom Stummen Menschen/ Luc. 11. ☉Aufg. 6.15. Unterg. 5.45. Evang. Joh. 6.

Sonnt.	28 ☾ Oculi Le.	♉ 11	✶♄☉ geht vor 5. auf, kälter	11	☾ Lätt. S.

NB. Zur Nachricht/ das unter der Presse / nebend anderem vielmahl vor das Semicolon das Interrogatio ist gesetzt worden.

Hornung hat 28. Tag.

Der Hornung bricht das Eys / Man pfleget meist dem Orden/
Die Leiber halt man warm / Und öffnet auch die Ader.

Den 2. ist der Neumond / daß Wetter wil sich ersetzen / und den Monat mit angenehmer Frühlings Witterung anfangen.

Den 9. kommt das erste Viertel / die Lustige und der Zeit gemäß angenehme Tage wollen nach anhalten? Doch dörffte̅ sich gegen dem Ende Winde vernehmen lassen.

Den 16. ist der Vollmond / die guten Tage halten nach an: Allein Regen und Wind dörfften bald die oberhand behalte̅.

Den 24. ist das letste Viertel / mit Sonnenschein? Doch scheinet die Lufft etwas kälter zu werden mit Schnee oder Regen.

	Ta. Lä. St.	m.	Tage
Arburg / den 2 mitwoch vor Peter. Stulf.			
Altkirch / donstag nach der alten Faßn.			
Arau / letsten mitwoch.	9	56	1
Aubonne / den 1 mitw.	10	0	2
Bern / den letsten dienstag.	10	4	3
Bremgarten / auf Ascherm.	10	8	4
Bischoffzell / donstag auf Liechtmeß.	10	12	5
Braunschwig / halt Meß auf Liechtmeß.	10	15	6
Brugg den 2. dienstag.	10	18	7
Bruntraut / auf Faßn.	10	21	8
Bülach / auf Matthias.	10	24	9
Diessenhoffen / mont. nach Liechtmeß.	10	27	10
Ettißweil Liechtm. abend.	10	31	11
Freyburg in Breißgöw / auf Reminiscere	10	34	12
Genf / den letsten mitwoch.	10	37	13
Hauptwil / montag nach Liechtmes.	10	41	14
Herisau / auf Liechtm. A. C.	10	44	15
Ilantz in Pündten / den 1. dienstag. Alten Calender.	10	47	16
Lannennau / letsten mitwo.	10	51	17
Lauffen / auf Valentin.	10	54	18
Lentzburg / donst vor Faßn.	10	57	19
Liechtensteg / den 1. montag nach Agathe.	11	1	20
Luczern / 8. vor Faßnacht.	11	4	21
Losanna / den 2 donstag.	11	8	22
Murten / montag. nach alt. Faßnacht.	11	12	23
Münster donst. n. Hr. Faß.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Rorschach nach Valentin.	11	23	26
Schaffhausen dienst. n. Inv.	11	26	27
Solothurn / dienst. n. a. Faß.	11	29	28
Thaun / auf Matthias.			
Thun / samst vor Invocat.			
Willisau / den 1. montag. vor Fridoline.			
Welschneuenburg / den 21.			
Zweysimmen / den 1. mitw. und den 26. Hornung.			
Zoffingen dienst. nach Faßn.			

Insul / welches aber nach der Zeit wahrhaftig hat eingetroffen; In solchem Zustand verkauffete er seinen Hof / versorget seine Kinder bey einer frommen Witwen / zihet nach Londen / daselbsten er als ein Müßiggehender mit dem See Volck in Bekantschafft kame: Absonderlich mit seines Bruders-Sohn welcher ein guter Schiffmann ware; Dieser zeigete ihm wie er eine Reise in Ost-Indien / und China thun solte / worbey er bey seiner Insul / vorbey müßte / wann er also Lust hätte könte er in dem Vorbeygang seine Leuthe besseren. Es brauchte nicht vil zuredens ihne zubewegen / so machte er sich fertig zu seiner andern Reise Anno 1694. in dem 62. Jahr seines Alters nahme er zu sich seinen lieben Freytag welcher ihm allezeit treu gewesen / darnach allerhand Handwercks Leuth / und sonst nach einig welche Lust hatten auf der Insul zubleiben / auch Leinwand; ja in Summa allerhand Tuch zu Kleideren / welches sich auf eine grosse Suma belieffe / weiters allerhand Geschier / Eisen / Bley und Pulver / Struck Geschoß / allerhand Kriegs und zu dem Feld Bau gehörig Instrument. Mit solcher Ladung traten sie den 18. Jener die höchst gefahrliche Reise an / worbey wil sie wiederwärtigen Wind / zu Galway in Irzland 22. Tag vor Ancker ligen müßten / daselbsten er auch mit nahme / lebendige Schweine und säugende Kühe / den 5. Hornung segleten sie ab / den 20. dito sahen sie in der Nacht ein Feuer aufgehen / darauff

Alter Merk. MARTIUS.			D.La. Z.gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Merk. MARTIUS.	
Mont.	1	Albinus	24	☌♄ ☌♂ ☌♀ ☌☿ es zihlet	12	Gregorius
Dienst.	2	Simplicius	7	☍ ☍ ☍ ☌♃ auf sturmig	13	Desiderius
Mitw.	3	Kunigunda	21	● 4.14.n.k. ☌♂ ☌♀ ☌♄ wind	14	Zacharias
Doñer.	4	Adrianus	6	☌in ☌☿ ☌♂ ☌ wetter	15	Mathildis
Freyt.	5	Eusebius	20	☌♂ ☌♀ ☌☿ und wassergüß/	16	Herebert
Samst.	6	Fridolinus	4	☌♃ ☌♀ ☌♃ ☌☽ ☌♃ ☌♂	17	Gertrud

10. Jesus speißt 5000. Mann / Joh. 6. ☉Aufg. 6 3. Unterg 5.57. Evang. Joh 8.

Sonnt.	7	☾Lätare P.	19	△♄ windig und unlustiges	18	☾Jud Edu.
Mont.	8	Philemon	3	☌♃ ☌ ☽per. □♃ □♂ □♀	19	Josephus
Dienst.	9	40. Ritter	18	☉ 3.39.n.k.u. nacht gleich	20	Emanuel
Mitw.	10	Alexander	2	☽ 9.54.v. ☾ △♃ △♂ △♀	21	Benedict
Doñer.	11	Sophron.	16	☌♄ △♃ Frühlings wetter	22	Claudius
Freyt.	12	Gregorius	29	☍ ☍ ☍ △ ☽ ☌ Anf. ☉schein	23	Serapion
Samst.	13	Desiderius	12	☍ ☍ ☍ ☌ besser wetter	24	Pigmen.

11. Steinigung Christi / Joh. 8. ☉Aufg. 5.52. Unterg. 6.8. Evang. Matth. 21.

Sonnt.	14	☾Jud Zach	26	☍ ☍ angenehme und frucht/	25	☾Pal. M. Q.
Mont.	15	Mathildus	9	☌♃ ☌♂ ☌♀ ☌☿ bare ☉	26	Ludgerus
Dienst.	16	Herebertus	22	△♄ Tist der morgenst. geht	27	Rupertus
Mitw.	17	Gertrud	5	● 5.42.n. ¼ vor 5. frühlings/	28	Priscus
Doñer.	18	Gabriel	17	□♄ sonnenschein auf. tage/	29	Hoch E. ✠
Freyt.	19	Josephus	0	☌♄ ☍ △♃ frische luft	30	Charfr. G.
Samst.	20	Emanuel	12	☽☽ △♂ und unbeständig	31	Balbina
☾		Anbruch des tags/		3. u. 48. abscheid 8. u. 12		Neu April

12. Einritt Christi / Matth. 21. ☉Aufg 5.41. Unterg. 6.19. Evang. Marc 16.

Sonnt.	21	☾Palm. B.	24	☌♄ △♀ △☿ zihlet auf	1	☾Ostert. H.
Mont.	22	Claudius	6	☌♄ ☍ ☽Apog. □♃ kalte ☉	2	Montag ✠
Dienst.	23	Serapion	8	☿ ☍ △☉ □♂ mit under/	3	Dienstag ✠
Mitw.	24	Pigmenius	29	□♀ □☿ mengtem sonensch.	4	Ambrosius
Doñer.	25	Gr. d. M. v.	11	☾ 8.53.n. ☾ ☌♃ ☌♂ reiffe	5	Martialis
Freyt.	26	Charfr. Lu.	23	♄ nicht weit vom ☾ gefahr	6	Ireneus
Samst.	27	Rupertus	6	☍ ☍ ☍ ☌☿ feiner sonnensch.	7	Celestinus

13. Auferstehung Christi / Marci 16. ☉Aufg 5.28. Unterg. 6.32. Evang. Joh. 20.

Sonnt.	28	☾Ostert. P.	19	☍ ☍ ☌in angenehme	8	☾Quas. M.
Mont.	29	Mont. Eus.	2	☍ ☍ ☍ ☌♃ frühlings	9	Sibylla
Dienst.	30	Dinst. Gui.	15	☍ ☍ ☍ ☌♂ neben dem ☽ ☌♄	10	Ezechiel
Mitw.	31	Balbina	29	☍ ☍ ☍ geht nach 4. auf. tag	11	Leo Papst

Den 3. ist der Neumond / daß unlustige Wetter mit Sturm-Winden und Wassergüssen: Wo nicht gar Schnee / und theils Ohrten Donner / wollen sich mehr als beliebig zeigen.

Den 10. komt das erste Viertel / die Wärme begiñet sich zu vermehren; jedoch dörften sich feuchte Wind darunter mischē.

Den 17. ist der Vollmond / mit Soñenschein / darunter sich auch eine frisch Osterluft / mit Rissel und unbeständigem Mertzen Wetter wil untermischen.

Den 25. ist das letste Viertel / die feuchte und kalte Mertzen-Luft wil sich nach nicht legen / mit untermistem Sonnensch.

	Ta. Lä. St.	m.	Tag.
Altkirch / donstag nach der Alten Faßnacht.			
Arbon / mitw. vor Palmar.			
Badenweiler / den 18.			
Botzen / auf Mitfasten.	11	33	1
Breysach / dienst. nach Lät.	11	36	2
Burgdorff / den 1. mitwoch.	11	40	3
Cleven in Pündten / auf Invocav.	11	44	4
Colmar / an Fronfasten.	11	47	5
Darmstatt / auf Mariä Ver.	11	50	6
Elg / auf Gregory.	11	53	7
Franckfurt / auf Quasimo.	11	56	8
Hutweil / den 2. mitwoch.	12	0	9
Ilantz / 1 dienst. Alt. Cal.	12	4	10
Milden / den 2. mitw.	12	7	11
Mollburg / auf Mitfast.	12	10	12
Mümpelgard / samstag vor Lätare.	12	13	13
Murten / mitw. nach Invo.	12	16	14
Neu-Breysach / auf Joseph.	12	19	15
Neuenburg am Rhein / und Neustatt im Schwartz-Wald / auf Mitfast.	12	23	16
Nürenberg / halt Meß Freytag auf Osteren.	12	26	17
Peterlingen / donstag nach Oster.	12	30	18
Regensperg / auf Gregory.	12	33	19
Reichensee / auf Gertrud.	12	36	20
Sanen / freytag vor Palmt.	12	40	21
Seckingen / auf Gertrud.	12	43	22
Schweitz / auf Gertrud.	12	47	23
Signau / donst. nach Joseph	12	51	24
Solothurn / dienstag nach Mitfasten / und Osterdienstag.	12	55	25
Stühlingen / auf Mitfast.	12	58	26
Sursee / auf Fridolin.	13	2	27
Villmergen / den 2.	13	5	28
Undersee / den 1. donstag.	13	8	29.
Ury / den donst. vor Ostern	13	12	30
Wilden / den 2. mitwochen	13	15	31

Darauf etliche Schüß / bald darauf ein groß Feuer / bey welchem sie merckten das ein Schiff auf dem Meer in den Brand gerahten auf welches sie starck segleten. Wie sie nahe hinzu kamen sahen sie daß es ein groß Schif ward / welchem sie durch Stuck Zeichen zuerkennen gaben / daß sie sich solten in die Böte (oder keine bey sich habend Schiflin) begeben / bald sahen sie zu grossem Schrecken das Schiff in die Lufft fliegen: Morgens um 8. Uhr wurden sie 2. Bötte gewahr / welche voller Volck / in einer halben Stund kamen sie zu ihnen welches 64. Personen worden. Sie gaben ihnen zuverstehen / daß es ein Frantzösisch Schiff von 300. Tomm gewesen (Tom ist auf den Schiff ein Gewicht von 2000. Pfund) wie das Feuer durch versehen eins Steurmans in das hintertheil des Schiff kommen. Es ist unmöglich außzutrucken die verschidene Geberden / seltsamme Stellungen / worinnen diese Arme Leuthe waren; dann einige weinten / andere als wütend / etliche tantzeten / einige singen / etliche lachen / ihre ville schreyen / die einten waren Stum / die ander als ob sie verscheiden wolten; Ja in Summa sie waren vast alle Augenblick anderst / also daß der Artzt ihrer 30. müsse zu Ader lassen. Unter diesen waren auch zwey Priester ein alter und ein junger / von welchen der alte sich am seltzsamesten zeigete: Der junge aber führete sich man irlich auf; Danckete seinem GOtt vor die Rettung ihrer aller

Alter April. APRILIS.			D. La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu April. APRILIS.	
Doñer.	1	Hugo	♋ 14	□♄☉ ♂♀ kalte und unbe	12	Julius P.
Freyt.	2	Abundus	♌ 29	● 2.45.v. ☉finst.uns.✶♄♂	13	Egesippus
Samst.	3	Venatius	♍ 14	☿ist uns. in ☽♌ ✶♃liebige	14	Tiburtius

14. Von der verschlossnen Thür/Joh.20. ☉Aufg.5.19. Unterg.6.41. Evang.Joh.10.

Sonnt.	4	☾Quas. M.	♌ 29	der morgenröht. △♄ früh-	15	☾Mis. Ol.
Mont.	5	Ambrosius	♍ 13	☽per. □♃ ✶♀ lings tage/	16	Daniel
Dienst.	6	Mathildus	♍ 28	♂☉☿ ✶☉□♂✶☿ ☊	17	Rudolphus
Mitw.	7	Ireneus	♎ 12	☿ ☿ ☿ ♋ or. ☾ ☘ △♃□♀	18	Ulmannus
Doñer.	8	Mar. in Eg.	♎ 26	☽5.45.n.☌♄ △♂□☿ reg	19	Hermanus
Freyt.	9	Sibilla	♏ 10	☉in ♋ 5.16.v. △♀ ☌ mit	20	Anselmus
Samst.	10	Ezechiel	♏ 23	☿ ☿ ☘ ☌ frischen winden	21	Cajus

15. Vom guten Hirten / Joh.10. ☉Aufg.5.u 6. Unterg 6.u 54. Evang.Joh.16.

Sonnt.	11	☾Mis. Leo.	♏ 6	☿☿♂♋ △☉☌♃△☿ ☊	22	☾Jub. Ca.
Mont.	12	Julius P.	♐ 19	✶♂☿ △♄ es wil etwas	23	Georg
Dienst.	13	Egesippus	♐ 1	☌♂ ♂ geht vor 4.auf/morg.	24	Albertus
Mitw.	14	Tiburtius	♐ 14	☿☿ ist er nicht gut sehen. ☘	25	Marx
Doñer.	15	Olimpia	♐ 26	□♄ ☌♀ wärmer werden/	26	Anacletus
Freyt.	16	Daniel	♑ 8	●9.4.v. ☽finst.uns. ☽♉ △♃	27	Anastasius
Samst.	17	Rudolph	♑ 20	✶♄ ☌☿ ☗ kalte regen/ wo	28	Vitalis

16. Nach Trübsal Freud / Joh.16. ☉Aufg.4.u.54.m. Unterg.7.6. Evang.Joh.16.

Sonnt.	18	☾Jub. Ul.	♒ 2	△♄☿ △♂ nit gar schnee zu	29	☾Cant. P.
Mont.	19	Wernerus	♒ 14	☿☿ ☽Ap. □♃ sorge/ reiffen	30	Quirinus
♋		Anbruch des	tags/	2.u.39.m. Abscheid/ 9.21.m.		Neu Mey.
Dienst.	20	Herman	♒ 26	☿☿ ☘ △♀ gefahr/ zu	1	Philip J. ✠
Mitw.	21	Anselmus	♓ 8	♄Ret. ♀ ♋ △☉✶♃□♂	2	Athanasius
Doñer.	22	Cajus	♓ 20	☿ ♋ ✶♃☉ ☾♂♄ ☉schein	3	✠Erhno. ✠
Freyt.	23	Georg	♈ 2	☿☿ ☘ □♀ △☿ geneigt/	4	Monica
Samst.	24	Albertus	♈ 14	☾12.48.n. ✶♂ angenehme	5	Gotthard

17. Christus verheißt den Tröster/Joh.16. ☉Aufg.4.43. Unterg.7.17. Ev.Joh.16.

Sonnt.	25	☾Cant. M.	♈ 27	☿☿ ♃ der morgenst. ist und	6	☾Rog. Jo.
Mont.	26	Anacletus	♉ 10	☿☿ ✶☉☌♃ ✶♀ frucht-	7	Stanislaus
Dienst.	27	Anastasius	♉ 24	neben dem ☽ gut sehen. ✶♄	8	Mich. Ersch.
Mitw.	28	Vitalis	♊ 8	♂♂ ✶☿ bare frühlings tag	9	Beatrix
Doñer.	29	Peter. M.	♊ 22	□♄ etwas windig; doch	10	Auffarth ✠
Freyt.	30	Quirinus	♋ 7	☿☿ ☽♌ ♂♀ meist ☉ schein	11	Luisa

Aprill hat 30. Tag.

Die vor verschlossne Erd / Nun trinckt Aprillen, Güllen/
Dem Pflantzer Hoffnung macht / Die Kästen außzufüllen.

Den 2. ist der Neumond/ mit besorgendem kalten Wetter; doch ist zuhoffen die Feuchtigkeit behalte die Oberhand / mit Winden und Regen oder Schnee.

Den 8. haben wir das erste Viertel/mit frischen Regen und Winden vermischt mit Sonnenschein.

Den 16. komt der Vollmond / mit einer sehr grossen Monds-Finsternuß/bringt uns unbeliebige Aprillen-Zeit/ mit kalten Regen und Winden / bald aber Besserung.

Den 24. ist das letste Viertel/ die angenehme Frühlings-Tage wollen sich wider sehen lassen/vermischt mit Sonnenschein.

	Ta. Lä. St. m.	Tage
Baden im Ergäw / auf Georgii.		
Bernegg im Rheinthal/ auf Georgii.		
Bern/ dienst. nach Quasi.	13 18	1
Bremgarten/ Ostermitw.	13 22	2
Diessen / montag nach Quasimodo.	13 25	3
Eglisau/ auf Georgi.	13 28	4
Frauenkeuthal den 8.	13 31	5
Heiden/ auf Georgi.	13 34	6
Herisau/auf Georgii.	13 37	7
Hiffingen/ Pfirt/ Osterm.	13 40	8
Langenau/ letsten mitw.	13 43	9
Lauffenburg/ Osterdienst.	13 46	10
Leipzig/auf Jubilate.	13 49	11
Liechtensteg/montag nach Quasimodo.	13 52	12
Lojanna/ 1. donstag nach Quasimodo.	13 55	13
Lucern/ Mülhausen/ Osterdienstag.	13 58	14
Meyenfeld/ montag nach Georgii.	14 2	15
Neustatt am Bielersee/23	14 6	16
Orben/mont. nach Quas.	14 9	17
Peterlingen / donst. nach Quasimodo.	14 13	18
Rapperschweil/ Ostermit.	14 16	19
Rheinegg im Rheinthal/ 1. mitw. nach Georgii.	14 19	20
Rothwyl/ auf Georgii.	14 22	21
Solothurn/ Osterdienst.	14 25	22
Stäckborn Rheinfelden/ donst. vor Maytag	14 28	23
Stein am Rhein / mitw. nach Georgii.	14 31	24
Sursee/mont. nach Georg	14 34	25
Tübingen/ auf Georgii.	14 37	26
Vivis/dienst. nach Georgi.	14 39	27
Wettischweil/ 1. donstag.	14 42	28
Zoffingen/ Osterdienstag.	14 45	29
	14 47	30

Leben; Vergaß auch nicht hertzlich zudancken; ja die übrigen alle erzeigeten sich höflich und danckbarlich: Wie dann die Franzosen in Höflichkeit eher zuviel als zuwenig thun. Von disen Leuthen / weilen sie keine übrige Lebens-Mittel hatten/ waren sie bedacht etwann an ein Land zusitzen: Oder denen nach Europa seglenden Schiff zuübergeben/darunter sie 2. Französische antraffen: Welche aber schon lang widerwärtigen Wind erlitten/ also daß sie Forcht hatten es möchte ihnen an Lebens-Mittlen manglen. Darüber wurden sie einig und liessen das Französische Volck zu Terra Nova an das Land/ohne den jungen Priester uñ 4. Boots-Leuthe welche lust mit ihnen hatten. Den 19. Mertz sahen sie ein Schiff welches noht leidet / weilen es durch einen Sturm übel zerschlagen ward; derhalben es durch Stuck-Schüsse ihnen Zeichen gabe: Das erbärmlichste vor sie wurde / daß sie nichts mehr zuessen hatten / und der grösseste Theil schier vor Hunger gestorben wäre; indem sie schon 11. Tag weder Brodt nach Fleisch mehr hatten: In Suma sie sahen aber schier wie die Todten! und wie man ihnen zuessen gabe/ müßte man grosse Vorsichtigkeit gebrauchen / daß sie nicht zuvil assend / wiewol einige die Kraft nicht mehr hatten selbst zuessen; von welchen eine Frau schon Hungers gestorben: Die anderen brachte man widerum zurecht / man

gabe

Alter Mey. MAJUS.		D. La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.		Neu Mey. MAJUS.
Samst. 1	Philip. Jac.	♒ 22	● 10. 51. v. ☉ Finst. unsicht.	12	Pancratius
18. Was ihr den Vatter bittet/ Joh. 16. ☉ Aufg. 4. 34. Unterg. 7. 28. Evang. Joh. 15.					
Sonnt. 2	☾ Rog. A.	♋ 7	△♄☉ ✶♃♀ □♃ kalte	13	G Exaud.
Mont. 3	✠ Erfind.	♋ 22	☿ bey dem ☽ ✶♂ regen	14	Ephianus
Dienst. 4	Monica-Flo.	♌ 7	☍ ♣ △♃ und wind/	15	Sophia
Mitw. 5	Gotthard	♌ 22	✶☉ ☌♄ □♂ ✶♀ vermist.	16	Peregrinus
Doñer. 6	Auffart	♍ 5	☍ ☌ sonnenschein/	17	Torquatus
Freyt. 7	Cyprianus	♍ 20	△♂ □♀ ✶☿ ☌ temperirte	18	Christchona
Samst. 8	Beatus	♎ 3	☽ 2. u. 20. v. sonnenschein	19	Potent.
19. H. Geistes Zeugnuß/ Joh. 15. ☉ Aufg. 4. u. 26. Unterg. 7. 34. Evang. Joh. 14.					
Sonnt. 9	☾ Era. M.	♎ 16	✶♂☿ ☌♃ △♀ □☿ doñer	20	G Pfingstf.
Mont. 10	Gordian	♎ 28	☉ ♒ 6. 15. v. △♄ ☿ △♄ und	21	Montag ✠
Dienst. 11	Ericus	♏ 11	□♄♂ △☉ hagel wetter ist	22	Dinst. H. ✠
Mitw. 12	Pancratius	♏ 23	□♄ ☌♂ △☿ zubesorgen/	23	Diet. Fronf.
Doñer. 13	Servatius	♐ 5	☍ ♄ geht in der ♣ ☽ ♉ kalt	24	Johanna
Freyt. 14	Ephianus	♐ 17	✶♄ △♃ nacht um 11. nord/	25	Urbanus
Samst. 15	Sophia	♐ 29	☍ ♀ ♒ ☌♀♣ auf. winde	26	Rem. Bed.
20. Sendung des H. Geistes/ Joh. 14. ☉ Aufg. 4. 19. Unterg. 7. 41. Evang. Joh. 3.					
Sonnt. 16	☾ Pfingst.	♑ 11	● 12. 47. morg. ☿ Rec. □♃	27	G 1 Dreyf.
Mont. 17	Mont. Tor.	♑ 23	△♂ ☌☿ ♣ windig mit	28	Wilhelm
Dienst. 18	Dienst. Ch.	♒ 5	☍ ☾ ♣ sonnenschein	29	Maximus
Mitw. 19	Pot. Fronf.	♒ 17	✶♃♂♄ ♃ der morgenstern	30	Wigandus
Doñer. 20	Christian	♓ 29	□♂ geht vor 1. auf. ☉ schein	31	Fronf. ✠
♋	Anbruch des tags/		1. u. 12. Abscheid/ 10. u. 48.		Brachmonat
Freyt. 21	Constantia	♈ 11	☍ ♂ ♒ △☉ △♀ ange/	1	Nicomedes
Samst. 22	Helena	♈ 23	☍ △☿ nehm meyen/	2	Marcellin.
21. Von der Widergebuhrt/ Joh. 3. ☉ Aufg. 4. 14. Unterg. 7. 46. Evang. Luc. 14.					
Sonnt. 23	☾ Dreyf.	♉ 6	✶♂ □♀ wetter mit	3	G 2 Eras.
Mont. 24	Johanna	♉ 19	☾ 12. 51. v. ✶♄ ☌♃ □☿	4	Eduardus
Dienst. 25	Urbanus	♌ 2	☍ ♒ windigem soñenschein	5	Bonifacius
Mitw. 26	Rem. Bed.	♌ 16	✶☉ □♄ ✶♀ ✶☿ doñer	6	Weibertus
Doñer. 27	Eutalius	♍ 1	□♃☉ ♂ nahe beym ☽. ☽ ♉	7	Robertus
Freyt. 28	Wilhelmus	♍ 15	☌☉☿ △♄ ✶♃ wind und	8	Medardus
Samst. 29	Maximilia.	♎ 0	□♃☿ ☿ occ. regen wetter	9	Columbus
22. Vom reichen Mann/ Luc. 16. ☉ Aufg. 4. u. 9. Unterg. 7. u. 51. m. Evang. Luc. 15.					
Sonnt. 30	Wigandus	♎ 16	● 6. 2. n. □♃♀ ☌♀ ☌☿	10	Onophrius
Mont. 31	☾ Petro.	♏ 1	☾ feuchtigkeit mit soñensch.	11	G 3 Barna.

Den 1. ist der Neumond / zu Donner Wind und Regen geneigt / vermischt mit Sonnen-Blicken.

Den 8. komt das erste Viertel / bald mit Donner und Hagel / kalte Regen und Wind / bis endlich die liebe Sonn die Oberhand behaltet.

Den 16. ist der Vollmond / mit Sonnenschein; doch werden auch frische Wind verspührt.

Den 24. haben wir das letste Viertel / die warme Sommer-Tage verwechseln sich bald mit Donner Wind und Regen.

Den 30. ist der Neumond / halt an.

	Ta. St.	Lä. m.	Mey
Altkirch / mont. nach Erau.			
Allstetten / 1. mitw. A. C.			
Appenzell auf Dreyfalt.			
Arau / dienst. vor Auffart.			
Arburg / 8 tag vor Auffart.	14	49	1
Badenweiler / den 2.			
Biberach / Pfingst mitw.	14	51	2
Bischofzell / 1. mont.			
Bremgart / Pfingst mitw.	14	54	3
Brugg / mitw. vor † Erfind.			
Breysach / Pfingst dienst.	14	57	4
Chur / den 1. Mey. A. Cal.			
Erlach / den 2. mitw.	14	59	5
Freyburg in Uchtl. a † Erfi.			
Gottlieben / den 1. mont.	15	1	6
Haßly / 2. dienst.			
Hutweil / den 1. mitw.	15	3	7
Ilantz / 1. dienst. A. 1. Cal.			
Keiserstul / mont. nach Auff.	15	6	8
Kempten / den 10.			
Langenthal / dienst. v. Auff.	15	9	9
Lauffenburg / Pfingstdinst.			
Lauffen auf Phil. Jac.	15	11	10
Lentzburg / den 1. mitwoch.			
Lindau / 1. Samstag.	15	12	11
Lucern / Pfingst dienst.			
Mellingen / Pfingst mitw.	15	14	12
Mülhausen / Pfingst dienst.			
Rapperschw. Pfingst mitw.	15	16	13
Rorschach / donnstag vor Pfingsten.			
Schaffhausen / Pfingst di.	15	18	14
Solothurn / dienstag nach Creutz Erfindung / und Pfingst dienst.			
Stauffen / auf Phil. Jac.	15	20	15
St. Gallen / samst. vor Auff.			
Thorenbirn / Pfingst dienst.	15	22	16
Underseen / den 1. mitw.			
Wangen / mitw. nach † Erf.	15	24	17
Willisau / 1. tag nach † Erfi.			
Weil / 1. dienst.	15	26	18
Winterthur / donnstag vor Auffahrt.			
Zoffingen / auf Pfingst din.	15	28	19
Zürich / den 1.			
	15	29	20
	15	31	21
	15	32	22
	15	34	23
	15	35	24
	15	36	25
	15	37	26
	15	38	27
	15	39	28
	15	40	29
	15	41	30
	15	42	31

gabe ihnen auch einen ziemlichen Vorraht von Lebens-Mittlen. Nach dreyen Tagen schieden sie von ihnen / der Verstorbenen Frauen Sohn von 17. Jahr und eine junge Magd / nahmen sie auf ihr andächtiges Bitten mit ihm. Kamend also den 16. Aprill 1695. auf die begehrte Insul / welche sie aber kümerlich mehr erkennen kundten / Freytag ward der erste welcher Leuth erblickete / weil er hoffete seinen alten Vatter zusehen. Sie gaben 3. Stuck zum Zeichen das sie Freunde waren / und ruderten mit einem Boot gegen das Uffer. Robinson gebot zuerst niemand ohne Ihne auf das Land zugehen; allein Freytag könnte unmüglich darvon abgehalten werden: Weilen er eine ziemliche Weithe darvon seinen Vatter sahe / zuwelchem er sich nahete wie ein Pfeil von einem Bogen: Also daß auch der allerernsthaftigeste Mensch darüber hätte müssen Thränen vergiessen! kurtz / er thate mit seinem Vatter wie ein Wahnwitziger / bald küssete er ihn / bald nahme er ihn auf die Arme / und satzte ihn wider auf den Stock eines Baumes streichet ihm seine Beine / sahe ihn eine lange Zeit steiff an; Also daß man meynete er wäre bezauberet. Der erste Mensch den Robinson erblicket war der Spanier welchen er von den Wilden Menschen-Fressen errettet hatte: Wie in vorgehendem Jahr in dem Weinmonat ist gedacht worden: Die Höflichkeit und Ceremonien wormit die Spanier ihne empfiengen ist nicht zubeschreiben; Melde nur wie sie ihne zu seiner alten Wohnung

geführet:

Alter Brachmonat. JUNIUS.			☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Brachmo. JUNIUS.	
Dienst.	1	Nicomedes	♋ 15	☌♄ △♃ □♂ doñer wolcke	12	Basilides
Mitw.	2	Marcellin.	♋ 1	♋ ☌ ☍ mit feinem	13	Eliseus
Doñer.	3	Erasmus	♋ 15	♋ ☌ ☍♀ ☍☿ ☍ ernd-	14	Ruffinus
Freyt.	4	Eduardus	♋ 29	♋ ☌ ☍☉ ☍ wetter hitzig	15	Vitus
Samst.	5	Bonifacius	♌ 12	☌♃ △♂ □☿ etwas windig	16	Justinus

23. Grossen Abendmahl/Luc. 14. ☉ Aufg. 4. u. 7. m. Unterg. 7. u. 53. m. Evang. Luc. 6.

Sonnt.	6	C2 Weiber.	♌ 25	☽ 1. 39. n. ☌☉♃ △♄ □♀	17	C4 Horten.
Mont.	7	Robertus	♎ 8	♎ ☌ or. gefahrlich mit reg.	18	Marcellus
Dienst.	8	Medardus	♎ 20	□♄ △☿ und soñenschein ab-	19	Gebhardus
Mitw.	9	Columbus	♍ 2	♍ ☌ ♀ ♍ Längst. ☽ Vwechs-	20	Silverius
Doñer.	10	Onophrius	♍ 14	☉ ♍ 3. 38. n. ☿ dir. tag lend	21	Albanus
Freyt.	11	Barnabas	♍ 26	☍♄ Soñers anfang, feine	22	10000. Ritt.
Samst.	12	Basilides	♎ 8	♋ ☌ sommer tage	23	Basil. ♋

24. Vom verlohrnen Schaaf/Luc. 15. ☉ Aufg. 4. u. 6. m. Unterg. 7. 54. Evang. Luc. 5.

Sonnt.	13	C3 Eliseus	♎ 20	♋ ☌ ☽ Apog. □♃ ☌☿ soñen	24	C5 Joh. T.
Mont.	14	Ruffinus	♏ 2	♏ 4. u. 8. n. ☾ ☌♀ ☍ schein	25	Eberhard
Dienst.	15	Vitus	♏ 14	☍♃♂ ☍♃ △♂ ♄ ♏ trohet	26	Joh. Paul.
Mitw.	16	Justinus	♏ 26	nordwerths nach dem ☽ ge-	27	7. Schläffer
Doñer.	17	Hortensia	♐ 8	♐ ☌ geht abends vor 9. auf	28	Leo P. ♋
Freyt.	18	Marcellus	♐ 20	△♄♂ □♂ △☿ liche doñer	29	Pet. Pau. A.
Samst.	19	Gebhardus	♑ 3	□♃ ☌ △☉ und hagel wett.	30	Paul. Ged.
♋		Anbruch des tags/		0. u. 26. m. Abscheid/ 11. 34. m.		Brachmonat.

25. Vom Balcken im Aug/ Luc. 6. ☉ Aufg. 4. u. 8. Unterg. 7. u. 52. m. Ev. Matth. 5.

Sonnt.	20	C4 Silver.	♏ 16	☍♄♂♃ ☍♂ △♀ reg. und	1	C6 Theod.
Mont.	21	Albanus	♏ 29	♏ ☌ der sohnscheinige ☽ ♎	2	Mar. Heims.
Dienst.	22	10000. Rit.	♐ 12	☾ 10. 15. v. geht morg. □♀	3	Cornelius
Mitw.	23	Basilius	♐ 26	½ vor 1. auf. □♄ ☍☿☉ schein	4	Vitalis
Doñer.	24	Joh. Täuff.	♑ 10	△♃♀ ☽♋ fruchtbar wetter	5	Wendelin.
Freyt.	25	Eberhard	♑ 24	♋♄♀ △♄ ☍♃♂♂ wind	6	Esaias
Samst.	26	Abigail	♒ 9	☽ Perig. donner wind regen	7	Joachim

26. Christus lehret im Schiff/ Luc. 5. ☉ Aufg. 4. u. 13. Unterg. 7. u. 47. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	27	C5 7. Schl.	♒ 24	♄ R. ☌ □♃♂☿ mit ☉ schein	8	C7 Kilian
Mont.	28	Leo Papst	♓ 9	♓ schön und lieblich/ trohet	9	Cyrillus
Dienst.	29	Pet. Paul.	♓ 24	● 1. v. △♃☉ △♃ ☍♂♂♀	10	7. Brüder
Mitw.	30	Paul. Ged.	♈ 9	☿ ♋ ♋♄☉ gefahrlich wet.	11	Rahel

auf ung. nehme Zeit / deßgleichen zuschönem: Doch nicht so beständigem Ernd-Wetter.

Den 6. ist das erste Viertel / Donner Regen und Sonnenschein wechslen mit einanderen ab; bis mithin die liebe Sonn die Oberhand behaltet/ und uns mit schönem Wetter erfreuen thut.

Den 14. ist der Vollmond / es scheinet als ob das Ernd-Wetter sich wolte verbergen; dann Doñer und Hagel/ Wind und Regen sind übel zubesorgen / der Höchste wende alles zum Besten.

Den 22. ist das letste Viertel/mit Sonnenschein: Aber nicht lang; dann es folget bald wider gefahrliches Wetter mit Wind und Regen.

Den 29. ist der Neumond gefahrlich.

	Ta. Lä. St. m.	Tag.
Aubonne/ letsten dienst.		
Badenweiler/ mont. nach Dreyfalt.		
Bendorf/ auf Pet. Paul.		
Biel/ auf Medard.	15 43	1
Brunstraut/ montag nach Vitus.	15 44	2
Büren/Lode/letsten mitw.	15 44	3
Feldkirch/ auf Joh.	15 45	4
Gelhausen / sonntag nach Johanni.	15 46	5
Kempten / Pet. Paul.	15 46	6
Liechtensteig / mont. nach Dreyfalt.	15 47	7
Morsee/ auf Vitus.	15 48	8
Mümpelgart/ samst. nach Dreyf.	15 48	9
Neu-Breysach / auf Joh.	15 48	10
Neustatt/ 1. donst.	15 48	11
Newiß/ den 2.	15 48	12
Olten/montag vor Joh.	15 47	13
Ravenspurg/auf Vitus.	15 46	14
Rothweil/ auf Joh.	15 46	15
Straßburg/ auf Johan.	15 45	16
Schafhausen/Pfingstdinst.	15 44	17
Sursee/ auf Johanni und Pauli.	15 44	18
Ulm auf Vitus.	15 43	19
Weil/ dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15 42	20
Zürich / den 14. Tag nach Pfingsten.	15 41	21
Zurzach / montag nach Dreyfaltigkeit.	15 41	22
	15 40	23
	15 39	24
	15 38	25
	15 36	26
	15 34	27
	15 32	28
	15 31	29
	15 30	30

geführet: Welche sich aber in Verlauff 10. Jahren so vil geändert/ daß er sie nicht mehr finden konte; dann die gezeugeten Bäume waren so groß worden/ und alles so dick darum/daß man nicht anderst/als durch gewisse Umweg darzu hat gelangen köñen: In welcher sich die 17. Spanier aufhielten. Man möchte zwar sagen / wo sind dann die Spanier herkomen? es ist vor einem Jahr in dem Winterm. gedacht worden/ wie das vorgedachter Spanier und der alte Heide (der aber ein Christ worden /) über Meer gefahren die übrigen 16. Spanier zuüberbringen; welches glücklich geschehen: Aber nach Abfahrt des Robinsons von seiner Insul. Haben also auf der Insul nichts mehr angetroffen / als die 5. schlimen Engelländer/ bey welchen sie ostermahlen in grossem Streit gelebt: Aber recht zusagen nur 3. dann es waren 2. von ihnen fleißige Männer / welche von denen 3. Taugnichts vil Unbill außstehen müßten; Ja so gar daß sie müßten eine Wohnung auf der Nordlichen Seithen der Insul aufbauen/ damit sie den dumen Wilden nicht in die Klauen kommen; Als welche mit ihrem barbarischen Fressen oftet an der Ostlichen Seithen anländeten. Sie hatten sich aber vil mehr vor denen drey Liederlichen zuförchten/ als welche ihnen mehr als einmahl ihre Hütten verbrannt / ihr Getraid verwüstet/

nach

Alter Heumonat. JULIUS.			D. La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.		Neu Heumon. JULIUS.
Doñer.	1	Theobaldus	♋ 23	□ ♂ ☿ wird abendst.	soñen-	12 Lydia
Freyt.	2	Maria Heim.	♌ 7	☌ ☌ ♂ geht 8. 15. unt.	sch.	13 Keys. Heim.
Samst.	3	Cornelius	♌ 21	△ ☽ △ ♄ ☍ ♃	sorglich	14 Bonavent.

27. Phariseer Gerechtigkeit/ Matth. 5. ☉ Aufg. 4. 18. Unterg. 7 u. 42. Ev. Matth. 7.

Sonnt.	4	C 7 Ulricus	♎ 4	☌ ☌ △ ♂ □ ☿	wett. ☉ schein	15 G 8 Marga.
Mont.	5	Anselmus	♎ 16	✶ ♂ ☌ ☽ ♉ □ ♄	feuchte ☉	16 Wendelin.
Dienst.	6	Esaias	♎ 29	☽ 2. 53. v. □ ♀	sonnenschein	17 Alexius
Mitw.	7	Joachim	♏ 11	✶ ☌ △ ☿ ♄	geht bey unterg.	18 Maternus
Doñer.	8	Kilian	♏ 23	✶ ☌ △ ☉	der son	✶ ♄ nach 19 Rosina
Freyt.	9	Cyrillus	♐ 5	☍ ♂ △ ♀	nen auf.	gut trohet 20 Arnoldus
Samst.	10	7. Brüder	♐ 16	☍ ♄ ☿ △ ♃ ☿	doñer uñ hag.	21 Arbogast

28. JEsus speißt 4000. Mann/ Marc. 8. ☉ Aufg. 4. 24. Unterg. 7. 36. Evang. Luc. 16

Sonnt.	11	C 7 Rahel	♐ 28	✶ ☌ ☽ Apog.	wind und regen	22 G 9 Mat. M.
Mont.	12	Lydia	♑ 10	☉ ✶ 2. 31. v.	Sundst. Ank.	23 Apolinar.
Dienst.	13	Keys. Hein.	♑ 22	☾ ♂ ♄ ✶ ♃	☍ ☿ vermistes	24 Christ.
Mitw.	14	Bonavent.	♒ 5	● 6. 57. v.	△ ♂ ☥	wetter 25 Jac. Chr.
Doñer.	15	Margareth	♒ 17	✶ ☌ ♣	☍ ♀	mit sonnen- 26 Anna
Freyt.	16	Wendelin.	♓ 0	✶ ☌ ☿ in ♋	♣	schein 27 Pantaleon
Samst.	17	Alexius	♓ 13	☿ neben dem ☽	□ ♂	feucht 28 Nazarius

29. Falschen Propheten/ Matth. 7. ☉ Aufg. 4. 32. Unterg. 7. 28. Evang Luc. 19.

Sonnt.	18	C 8 Mater.	♓ 26	✶ ☌	✶ ♄	wetter/soñenschein 29 G 10 Beat.
Mont.	19	Rosina	♈ 9	△ ☉	✶ ♂ △ ☿	zu donner 30 Jacobea
Dienst.	20	Arnoldus	♈ 22	♂ ☉ ☿	□ ♄ △ ♀	wind uñ ✶ 31 German.
☾		Anbruch des	tags/	2. u. 5. m.	Abscheid/ 9 u. 55. m.	Augstinonat.
Mitw.	21	Arbogast	♉ 6	☾ 5. 10. v.	☽ ♋ □ ☿	geneigt 1 Pet. Ketten.
Doñer.	22	Maria Ma.	♉ 20	△ ♄	✶ ♃ □ ♀	mehr 2 Moses
Freyt.	23	Apolonia	♊ 4	✶ ♂ ☿	✶ ☉	wetter wolcken 3 Josias
Samst.	24	Christiana	♊ 19	☽ Perig.	□ ♃ ♂ ♂	✶ ♀ regen 4 Dominicus

30. Ungerechten Haußhalter/ Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 41 Unterg. 7. u. 19. Evang Luc. 18.

Sonnt.	25	C 9 Jac. El.	♊ 3	✶ ☌	☾	mit untermengtem 5 G 11 Oswa.
Mont.	26	Anna	♋ 18	☍ ♄	△ ♃	soñenschein/ hitzige 6 Sixtus
Dienst.	27	Pantaleon	♋ 3	□ ♃ ♂		und gefahrliche doñer 7 Donat. Aff.
Mitw.	28	Nazarius	♌ 17	● 8. 54. v.	☌ ♋	✶ ♂ wetter 8 Reinhard
Doñer.	29	Beatrix	♍ 1	♂ ☿	☌	der abendst. bey dem ☽ 9 Roman
Freyt.	30	Jacobea	♍ 15	△ ♄ ☍ ♃	nimt zu	□ ♂ ver- 10 Laurent. ✠
Samst.	31	Germanus	♎ 29	✶ ☌	an sichts.	mischt ☉ schein 11 Ignatius

lich von Hagel-Wetter Wind und Regen; Es folget aber bald gute Besserung mit Sonnenschein.

Den 6. ist das erste Viertel mit warmem Sonnenschein / bald aber folget wider gefährlich Wetter mit Donner und Hagel Sturm Winde und Regen.

Den 14. ist der Vollmond / mit Sonnenschein / es wollen sich aber auch Regen und Wind vernehmen lassen.

Den 21. ist das letste Viertel / hitzig und durchaus mit gefahrlichen Donner Wetteren vermist.

Den 28. ist der Neumond / etwas bes-

	Ta. Lä. St.	m	Mag.
Altkirch / auf Jacobi.			
Augspurg / auf Ulrich.			
Arau / den 1. mitw.			
Benfelden / auf Jacobi.			
Bern / mitw. nach Jacobi	15	29	1
Biel / auf St. Ulrich.	15	28	2
Bisantz / auf Jacobi.	15	26	3
Cleven / den 15.	15	25	4
Haßlach / mont. nach Pet. Paul.	15	23	5
Heidelberg / auf Margaret.	15	21	6
Ilantz / mitw. nach Margarethen Alt. Cal.	15	19	7
Joachimsthal / auf Marga.	15	17	8
Landau / Langnau / auf Margaretha.	15	15	9
Mäyntz / auf Jacobi.	15	13	10
Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11	11
Milden / den 1. mitwoch.	15	10	12
Münster / im Baßler Bischthum / den 17.	15	8	13
Orbone auf Maria Magd.	15	5	14
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirchen-Weyh.	15	2	15
Seckingen / auf Jacobi.	15	0	16
Sempach / auf Cyrilli.	14	58	17
Uberlingen / auf Ulrich.	14	56	18
Underseen / am 1. mitw.	14	53	19
Vivis dienstag nach Maria Magdalena.	14	50	20
Wallenburg / auf Maria Magdalena.	14	48	21
Welschneuburg / 1. mitw.	14	46	22
Waldshut / auf Jacobi.	14	43	23
Willisau / auf Ulrich.	14	40	24
Worms / auf Theobaldi.	14	37	25
Würtzburg / auf Kilian.	14	34	26
	14	32	27
	14	30	28
	14	27	29
	14	24	30
	14	21	31

nach dem Leben getrachtet; ja in Summa wann nicht der Höchste sie sonderlich beschützet hatte / waren sie von denen 3. völlig aufgeriben worden. Zwahr sind die Zwey wie wohl zu gedencken auch über die 3. erbiteret worden; also das sie wider die 3. außgezogen / um es mit ihnen zu theilen / zu gutem Glück aber ein andern gefählet. Auf eine Zeit klageten sich die 2. bey denen Spanier / wie ihnen die 3. Engelländer alles verwüstet. Die Spanier hielten es ihnen in Güte vor: Aber die 3. verwegene Kerl droheten ihnen nach mehr / deßglichen auch denen 17. Spanier; Also daß die Spanier solten ihre Knechte seyn: Ja es ward einer von denen 3. so frech das er einen Bistol auf den Spanier losete! Zu gutem Glück aber traff er ihne nur durch die Haar / und das Ohr ein wenig / welches starck blütete. Der Spanier wie leicht zu glauben erhitzet darüber / nahm eine Flinten von einem Engelländer welchen er vorhero mit der Faust zu Baden geschlagen / und wolte den Mörder erschiessen / die anderen aber wil sie von einem Engelländer waren von den Wilden erlößt worden / wolten es ihme nicht zulassen sonder macheten sie nur Weh loß. Die unnützen Buben waren zwar darüber etwas milter: Allein sie brachen bald wider aus mit Lästerung wider die Spanier und Engelländer. Die Spanier dieses gar nicht achten wil sie kein Gewehr hatten / liessen sie lauffen / biß Hunger und Müdigkeit sie sanfftmütig genug

Alter Augstmonat. AUGUSTUS.	☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung	Neu Augstmo. AUGUSTUS.

31. JEsus weinet über Jerusalem/Luc. 19. ☉Aufg. 4. 52. Unterg. 7. 8. Evang. Marc. 7.

Sonnt.	1	C 10 Pet. K.	♎ 12	□♄ ♂ geht zu temperirter	12	G 12	Clara
Mont.	2	Moses	♎ 25	✶☉ △♂ mittern. ☉schein	13		Hipolitus
Dienst.	3	Josias	♋ 7	✶♂☉ auf. ☽♍ ✶♀ ziehlet	14		Samuel
Mitw.	4	Dominic.	♋ 19	☽ 6. u. 54. n. ✶♄ △♃ auf	15		Maria H.
Doñer.	5	Oswald	♌ 1	☌♀☿ feuchtigkeit / wind	16		Jod. Roch.
Freyt.	6	Sixtus	♌ 13	□♃ □♀ □☿ neblichte	17		Liberatus
Samst.	7	Donat. Affr.	♌ 25	☽Apog. △☉ ☌♂ winde/	18		Agapitus

32. Pharisseer und Zöllner/Luc. 18. ☉Aufg. 5. u. 3. Unterg. 6. u. 57. Evang. Luc. 10.

Sonnt.	8	C 11 Rhein.	♋ 7	♅♉ ☾ ♐ sonnenschein/	19	G 13	Seb.
Mont.	9	Romanus	♋ 19	☌♃☿ ☌♄ ✶♃ gefahr-	20		Bernhard.
Dienst.	10	Laurentius	♌ 1	△♄☿ ☌♃☽ lich von doñer	21		Privatus
Mitw.	11	Ignatius	♌ 13	△♄♀ Hundstag doñer ☽	22		Symphoria
Doñer.	12	Clara	♌ 25	♋8. 2. n. ☉♎ 8. 41. v. ende.	23		Zacheus
Freyt.	13	Hipolitus	♍ 9	♅♉ ♃bey dem ☽. ☘ und ✶	24		Barthol.
Samst.	14	Samuel	♍ 22	✶♄ □♂ ☌♀ ☌☿ regen/	25		Ludwig

33. Vom Stummen Menschen/ Marc. 7. ☉Aufg. 5. 14. Unterg. 6. 46. Evang. Luc. 17.

Sonnt.	15	C 12 M. H.	♌ 5	♅♉ ☿ ist abends soñenschein	26	G 14	Seve.
Mont.	16	Jod. Roch.	♌ 19	♂ in ♍ hinter der ☽ □♄	27		Ruffus
Dienst.	17	Liberatus	♍ 3	☽♋ △☉ gut sehen. ✶♂	28		Augustin.
Mitw.	18	Agapitus	♍ 17	☿♋ △♄ ✶♃ △♀ darbey	29		Joh. Enth.
Doñer.	19	Sebaldus	♎ 1	☾ 11. 3. n. △☿ auch nebel ☽	30		Felix Adol.
Freyt.	20	Bernhard.	♎ 15	□♂☿ ☽Per. □♃ zustürmi-	31		Rebecca
♐		Anbruch des tags/		3. u. 22. m. Abscheid/ 9. u 38.			Herbstmonat.
Samst.	21	Privatus	♎ 28	☌♋♅ ☌♂ □♀ gem wetter	1		Veren. Egi.

34. Barmhertzigen Samariter/Luc. 10. ☉Aufg. 5. 25. Unterg. 6. 35. Evang. Luc. 7.

Sonnt.	22	C 13 Sim.	♏ 13	☾ ✶☉ ☌♄ △♃ geneigt/	2		Veronica
Mont.	23	Zacheus	♏ 28	♅♉ ♃ist die gan- ✶♀ besser	3		Theodosia
Dienst.	24	Bartholo.	♐ 12	♅♉ ze nacht ✶☿ ☾ schön	4		Esther
Mitw.	25	Ludwig	♐ 26	☌♃☉ sichtb. ☾ und warm	5		Victorinus
Doñer.	26	Severus	♑ 10	● 6. 49. n. □♂♀ ☌♃ wind/	6		Bertinus
Freyt.	27	Ruffus	♑ 24	△♄ kalte wind und	7		Regina
Samst.	28	Augustinus	♎ 7	□♂ ☌♀ ☌☿ regen/ nach	8		Ma. Geb.

35. Von zehen Aussätzigen/ Luc. 10. ☉Aufg. 5. u. 37. Unterg. 6. u. 23. Evang. Luc. 7.

Sonnt.	29	C 14 Joh. E	♎ 20	△♄☉ □♄ mehr kalte	9	G 16	Ulh.
Mont.	30	Felix Adol.	♏ 3	△♂♀ der schöne abendst. ☽	10		Othgerus
Dienst.	31	Rebecca	♏ 15	✶☉ ✶♄ geht nach 7. unter.	11		Felix Reg.

besser; doch dörfften sich auch hitzige Donner Wolcken sehen lassen.

Den 7. ist das erste Viertel / es dörffte ein feuchtes windiges Wetter anstehen mit Sonnenschein / gegen dem Ende Donner und Hagel Sturmwind und Regen.

Den 12. ist der Vollmond / das feuchte Wetter halt noch an / mithin Sonnenschein und Nebel vermengt sich sehen lassen.

Den 19. komt das letste Viertel / die Winde wollen sich starck hören lassen darauf folget gar öfter Regen: welche aber nicht lang anhalten wollen.

Den 26. ist der Neumond / mit Wind und kaltem Regen-Wetter durchaus.

	Ta. Lä. St.	m.	Tage
Altkirch / um Laurentz.			
Altstetten / auf M. Hiffelf.			
Arau / den 1. mitw.			
Bischofzell auf Pelagi.			
Bisantz / den 19.	14	18	1
Bremgarten / auf Barthol.	14	14	2
Braunschweig / mont. nach Laurent. berühmte Metz.	14	11	3
Bußweiler / auf M. Hiffelf.	14	7	4
Einsidlen / auf Verena.	14	4	5
Endingen / Engen / Ensisheim / auf Bartholom.	14	0	6
Ettisweil / dienstag nach Rochus	13	57	7
Fischbach / auf Laurent.	13	53	8
Genff / den 1.	13	50	9
Glaris / dienstag vor Mariä Himmelfahrt.	13	47	10
Haubtweil / nach Bartho.	13	44	11
Hutweil / 2. mitwoch nach Jacobi.	13	41	12
Landshut / auf Bartholom.	13	38	13
Lauffen / auf Bartholo.	13	35	14
Murten / mitw. vor Bartholom.	13	32	15
Neustatt in der Pfaltz / den 5.	13	29	16
Olten / mont. nach Mariä Himmelfahrt.	13	26	17
Rapperschweil / mitwochen nach Barthol.	13	23	18
Reichensee / auf Laurent.	13	19	19
Rheinfelden / donstag nach Bartholo.	13	16	20
Schaffhausen / auf Barth.	13	13	21
Sursee / auf Joh. Enth.	13	9	22
Wattweil / den 2. mitw.	13	6	23
Willisau / auf Laurent.	13	3	24
Zerbst / auf Barthol.	13	0	25
Zoffingen / mitwoch nach Bartholom.	12	57	26
Zurzach / den 22.	12	53	27
Zweysimmen / den 4. mitw.	12	49	28
	12	45	29
	12	42	30
	12	38	31

genug machete. Nach 5. Tagen kamen sie Müd und schier Hunger gestorben / batten man solte ihnen zuessen geben. Die Spanier empfiengen sie gar höflich / hielten ihnen aber vor / wie sie unmenschlich sich aufgeführet gegen ihren Lands-Leuthen den 2. Engelländern. Man satzt zwar ihnen zu essen vor; Aber mit dem Beding / daß sie denen 2. Engelländer wider alles in so guten Stand bringen wie es gewesen / darnach gab man ihnen ihr vorige Freyheit wider: Aber kaum war die innerliche Unruh vorbey / so sahen sie einen zertheilten Hauffen Wilden an dem Uffer umher schwärmen. Der alte Wilde zog sich nacket aus / und gieng Nachts unerkant zu ihnen / erforschet was sie vorhatten: Nach 2. Stund kam er mit der Nachricht / daß es zwey Partheyen waren / welche ein grosses Treffen in ihrem Land gehalten / und ungefähr zusamen komen / ihre Gefangne aufzufressen. So bald er es gesagt / höret man an dem Geschrey / daß sie ein blutiges Gefecht hatten / bey 2. Stund lang / darauf nahm ein Theil die Flucht. Die Spanier und Engelländer kamen aus ihrer verborgenen Höhle heraus / fanden 32. Todte / von Waafen funden sie nichts / als Pfeile / und grosse höltzerne Schwerdter / 3. Wilde welche in das Gehöltz geflohen / nahmen sie gefangen / als Knechte zuhalten. In 2. Jahren darnach wurden sie mehr als 20. Schiflein mit Wilden besezt gewahr / welche aber vorbey gefahren. Auf eine Zeit erzeigeten sich die

drey

Alter Herbstmonat. SEPTEMBER.			D La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.		Neu Herbstm. SEPTEMBER.
Mitw.	1	Veren. Eg.	27	□♄♀ kalte regen und	12	Syr. Bisch.
Doñer.	2	Veronica	9	♉♊ □♃ ✶♀ wind / auch	13	Hector
Freyt.	3	Theodosia	21	☽ 1.5.n. soñenblick / zu kalten	14	♉ Erhö. ✠
Samst.	4	Esther	3	□♄♀ △♃♂ ☾ ✶♀ regen	15	Nicomedus
36. Vom Mammon / Matth. 6.				☉ Aufgang 5.49. Unterg. 6.11.		Evang. Luc. 14.
Sonnt.		C15 Bertin.	14	♂♄ ✶♃ ☍♂ □♀ und wind	16	G17 Corne.
Mont.	6	Victorinus	27	♉♊ ♀ ist ♣ △☉ geneigt	17	Lampertus
Dienst.	7	Regina	9	♉♊ abends n. stichth. ♣ ☉sch.	18	Rosa
Mitw.	8	Maria Geb.	21	♄ eir. ♂♀♀ △♀ △♀ feucht	19	Jan. Fronf.
Doñer.	9	Ulhardus	4	♉♊ ♃ nebend ♣ wind	20	Tobias
Freyt.	10	Othgerus	17	dem ☽. ✶♄ △♂ nebliger	21	Matthe. ✠
Samst.	11	Felix Regu.	1	☾ 8.33. v. tag u. nacht ☉schein	22	Maurus
37. Vom Todten zu Nain / Luc. 7.				☉ Aufg 6.0. Untergang 6.0.		Ev. Matth. 12.
Sonnt.	12	C16 Sy. B.	15	☉ in ♎ 4.36. v. gleich. □♄	23	G18 Hercu.
Mont.	13	Hector	29	☍♄♂ herbsts. ☽ in ♋ ☍♀	24	Robertus
Dienst.	14	✠ Erhöh.	13	♀ Ret. Anf. △♄ ✶♃ ✶♂	25	Cleophea
Mitw.	15	Nic. Fronf.	27	♉♊ ♀ ♋ ♀ der abend ☾.	26	Cyprianus
Doñer.	16	Cornelius	12	geht vor 7. unter. △☉ □♃	27	Cos. Dam.
Freyt.	17	Lampertus	26	☽ Perig. △♀ bessere aber	28	Wenceßla.
Samst.	18	Rosa	10	☾ 4.56. v. ☁ ☍♄ △♃ kalte	29	Michael ✠
38. Vom Wassersüchtigen / Luc. 14.				☉ Aufg. 6. u. 12. Unterg. 5. u. 48.		Ev. Matth. 9.
Sonnt.	19	C17 Jan.	24	♂ bey dem ☽. □♀ regen	30	G19 Urs. H.
♋		Anbruch des	tags / 4. u. 22. Abscheid 7. u. 38			Weinmonat.
Mont.	20	Tobias	8	♉♊ ♣ △☉ □♀ wind ☉ blick	1	Remigius
Dienst.	21	Mattheus	22	□♂♀ ✶♀ sturmiges	2	Leodigarius
Mitw.	22	Mauritz	5	♉♊ ☍♃ ✶♀ wetter ist	3	Lucretia
Doñer.	23	Hercules	19	△♃♀ △♄ ✶♂ ♄ geht zu	4	Franciscus
Freyt.	24	Robertus	2	♉♊ abends um 10.40. unter.	5	Constans
Samst.	25	Cleophea	15	☾ 7.49. v. □♄♀ □♄ ♂♀	6	Bruno
39. Fürnemste Gebott / Matth. 22.				☉ Aufg. 6. 24. Unterg. 5. 36.		Ev. Matth. 22.
Sonnt.	26	C18 Cypr.	28	☽ ♍ □♂ sorgen / zu wind	7	G20 Judith
Mont.	27	Cos. Dam.	10	♂☉♀ ✶♄ △♃ ♂♀ und	8	Pelagius
Dienst.	28	Wenceßla.	23	□♄☉ ✶♄♀ △♂ kalten re-	9	Dionysius
Mitw.	29	Michael	5	♉♊ □♃ gen wetter geneigt /	10	Gedeon
Doñer.	30	Urs. Hiero.	17	♉♊ ✶☉ ✶♀ auch ☉schein	11	Burckhard

Herbstmon. hat 30. Tag.

Der Säyer wirfft die Saat/ in voller Hoffnung auf/
Man traget jetz das Obs/ mit freuden naher Hauß.

Den 3. haben wir das erste Viertel/ nach gefährlich von Donner und Hagel? Es dörffte sich aber meist in Sturm-Wind und Regen verkehren.

Den 11. ist der Vollmond/ mit Sonnenschein? Aber kurtz: Dann es schinet als wolte das gefährliche und Stürmige Wetter nach kein Ende haben/ darneben auch Schnee zubeforgen.

Den 18. ist das letste Viertel/ meistens auf Sturm-Winde und Regen geneigt.

Den 25. ist der Neumond/ kalte und nasse und ungestümme Wetter halt nach mehr als beliebig an.

	Ta. Lä. St.	m.	Tage.
Appenzell/ auf Mattheus.			
Altkirch/ auf Michaeli.			
Augstburg/ auf Michaeli.			
Bludets/ am tag Leodig.			
Biel/ auf Creutz Erhöhung.	12	35	1
Bruntraut/ auf Mar. Geb.	12	32	2
Brugg/ auf Michaeli.			
Bregenzer Wald/ zu Eck 17.	12	29	3
Betzau/ zu Elenbog. 28.			
Baden/ Botzen/ 1.	12	26	4
Costantz/ 1. tag n. Mar. geb.	12	23	5
Erlenberg/ den 2. mitw.	12	19	6
Feldkirch/ auf Michaeli.			
Franckfurt/ auf Mariä geb.	12	15	7
Freyburg im Breißgäw/ auf Mattheus.	12	12	8
Freyburg in Üchtland/ auf Creutz-Erhöhung.	12	9	9
Geiß/ auf Matthei. A. Cal.	12	6	10
Glaris/ 1. tag vor Creutz-Erhöhung. Alt. Calend.	12	3	11
Herisau/ auf Michaeli.	12	0	12
Langenau/ auf Creutz-Erhöhung.	11	56	13
Lauffenburg/ auf Michaeli.	11	53	14
Losanna/ den 2. donstag.	11	50	15
Lentzburg/ Signau/ 7.	11	47	16
Milden/ den 2 Mitw.	11	44	17
Mülhausen/ auf Creutz Erh.	11	40	18
Peterlingen/ am 20	11	36	19
Reichenbach/ dienstag vor Michaeli.	11	33	20
Rheinegg/ auf Matthei.	11	29	21
Schwarzenburg/ letst. donst	11	26	22
Solothurn/ dienstag nach Mariä geb.	11	23	23
Thorenbihren/ auf Matth.	11	19	24
Stauffen/ auf Mariä geb.	11	16	25
Villingen/ auf Mattheus.	11	12	26
Welschneuenburg/ 2. mitw.	11	8	27
Zurzach/ auf Verena.	11	4	28
Zürich/ auf Felix u. Regula.	11	1	29
	10	57	30

Drey Engelländer grausam gegen die Knechte 1. sie verwundete auch 2. Spanier. Der Spanier welcher ihr Obrist ware sagte ihnen Rund heraus/ daß wann sie seine Lands-Leuthe wären/ er sie wolte Aufhencken; Weilen sie auch vorhero mit denen zweyen hätten wollen anschlagen/ die Spanier in dem Schlaff umzubringen: Weilen sie aber ihre Errettung einem Engelländer zudancken/ so wurden sie einig/ auf das Neue sie wehrlos zumachen; Und ihnen zuverbieten nicht mehr zu ihnen zu kommen. Darüber gab man ihnen allerhand Geschier eigene Hütten zubauen/ welches sie auch thaten auf einem bequemen Ohrt Ostlich der Insul. Nach einem halben Jahr haben sie (wie wol wenig) Eingesamlet; Derowegen ersuchten sie die Spanier ihnen Hülf zuerweisen/ welches sie willig thaten. Nach etwas Zeit wurden sie des Arbeitens überdrüssig/ faßten einen Schluß nach dem festen Land zufahren. An einem Morgen früh kamen sie zu denen Spanieren/ sagten ihnen ihr Vorhaben/ und baten um Lebens-Mittel/ und Gewehr: Die Spanier waren froh daß sie solchen losen Vögel abkommen/ gaben ihnen derowegen Schieß-Gewehr und Nahrung/ daß sie einen Monat lang zu essen hatten. Diese 3. Wag Hälse begaben sich in ein Schiff/ welches von einem Baum außgehauen war auf das Meer/ wo sie zum wenigsten 20. Stund breit war. Sie kamen aber nach 22. Tagen mit Verwunderung der

Spanier

Alter Weinmonat. OCTOBER.			Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung		Neu Weinmonat OCTOBER.	
Freyt.	1	Remigius	♍ 29	☿ ☽ Apog sonnenschein/	12	Pantalus
Samst.	2	Leodigarius	♎ 10	☌♂♄ ✶♃ □☿ meist nebel	13	Colman
40. Vom Gichtbrüchigen / Matth.9. ☉Aufg.6.36. Unterg.5.24. Evang.Joh.4.						
Sonnt.	3	☾19 Lucret.	♎ 22	☽8.46.v. ☌♂ ✶♀ feucht	14	☾22 Calix.
Mont.	4	Franciscus	♏ 4	♃ gehet in der	△☿ 15	Theresia
Dienst.	5	Constans	♏ 17	♣ nacht um 11. auf	der 16	Gallus ✠
Mitw.	6	Angela	♏ 29	♣ ☿ dir.	△☉ □♀ zeit 17	Luciana
Doñer.	7	Judith	♐ 12	♣ ✶♄ ☌♃ gemäß an-	18	Luc. Ev. ✠
Freyt.	8	Pelagius	♐ 25	△♂ △♀ genehm/ neiget sich	19	Ferdinand.
Samst.	9	Dionysius	♑ 9	△♂♀ ☌ [illegible] ☌☿ zu	20	Wendelin
41. Hochzeitliches Kleid / Matth.22. ☉Aufg.6.46. Unterg.5.14. Ev. Matth.18.						
Sonnt.	10	☾20 Gede.	♑ 2	●8.1.n. ☽ Finst. sicht.	□♄ 21	☾22 Ursula
Mont.	11	Burckhard	♒ 8	✠ ✶♃ □♂ ☌ reg und	☾ 22	Columbus
Dienst.	12	Pantaleon	♒ 23	☉ ☾ 11.39. vor-	△♄ ☉blick	23 Severus
Mitw.	13	Colman	♓ 7	□♃ ✶♂ ☌♀ △☿ feucht	24	Salome
Doñer.	14	Calictus	♓ 22	□♂☉ ☽Perig. die kälte	25	Crispinus
Freyt.	15	Theresia	♈ 6	✠ ☁ △☉ △♃ ist wohl	26	Amandus
Samst.	16	Gallus	♈ 21	△♃☾ ☌♄ □☿ zuertragen	27	Sabina
42. Königs Sohn Kranckheit / Joh.4. ☉Aufg.6.59. Unterg.5.1. Ev. Matth.22.						
Sonnt.	17	☾21. Lucia.	♌ 5	☾1.7.n. □♄ ☿	♂♂ △♀ ♒ 28	☾23 Si. Jud.
Mont.	18	Luc. Evang.	♌ 18	✠ ♣ ☿ ist morgens	♓ 29	Narcissus
Dienst.	19	Ferdinand	♍ 2	✠ ♒ sicht. ✶☽ ☌♃	☉blick 30	Theonest.
Mitw.	20	Wendelin	♍ 15	△♃☉ △♄ □♀	☉schein 31	Wolffg.
☾		Anbruch des	tags/	5.u.16.m. abscheid/	6.u.44.m.	Neu Winter m.
Doñer.	21	Ursula	♍ 28	✠ ♒	feine zeit in 1	All Heil. ✠
Freyt.	22	Columbus	♎ 11	✠ ♒ ✶♂ ✶☉	den bergen 2	All Seelen
Samst.	23	Severus	♎ 24	♃ dir.	☽♉ ☌☿ sonst nebel/ 3	Theophilus
43. Königs Rechnung / Matth.18. ☉Aufg.7.11. Unterg.4.49. Evang.Matth.9.						
Sonnt.	24	☾22 Salo.	♏ 7	●11.18.n.	☉Finst. unsicht. 4	☾24 Sig.
Mont.	25	Crispinus	♏ 19	✶♄☾ ✶♄	etwas kältere 5	Malachias
Dienst.	26	Amandus	♐ 1	△♂	☾ der schöne nebel 6	Leonhard
Mitw.	27	Sabina	♐ 13	✠ ♒ □♃	abendst. ist sonnen- 7	Florentin
Doñer.	28	Sim. Jude	♐ 25	✠ ♒ nahe bey dem	☽ schein 8	4 Gekrönte
Freyt.	29	Narcissus	♑ 7	✠ ♒ ☁ ♣	☽Apog. ✶♃ ✶☿ 9	Theodorus
Samst.	30	Theonestus	♑ 19	✶♄☉ △♃☿ □♂ ♀	♂♄ zu 10	Justus
44. Vom Zinßpfenning / Matth.22. ☉Aufg.7.21. Unterg.4.39. Evang. Matth.24						
Sonnt.	31	☾23 Wolff.	♑	✠ ♒	sturm-winden geneigt 11	☾25 M. B.

Den 3. ist daß erste Viertel / mit Sonnenschein/ theils Ohrt Nebel / biß endlich die feuchtigkeit wider wil die Oberhand behalten.

Den 10. ist der Vollmond / mit einer Sichtbarẽ Monds-Finsternuß/ wil wieder warmen Lufft verschaffen / mit Nebel und Sonnenschein.

Den 17. ist daß letste Viertel/ die Winde wollen sich wider zimlicher massen hören lassen; doch dörfte mithin die liebe Sonn die Oberhand behalten.

Den 24. ist der Neumond/ feuchtigkeit ist zu vermuhten / bald wieder mit Nebel vermister Soñenschein gegen dem End folget wieder unlustig Wetter.

	Ta. Lä. St. m.	Tage.
Arau/ mitw. nach Gally.		
Andelfingen/ mont. nach Martini.		
Arburg/ donst. vor Gally.		
Basel/ auf Simon Jud.	10 54	1
Bern/ dienstag nach Michaeli/ und dienstag vor Simon Jude.	10 51	2
Bischofzell/ auf Pelagi.	10 47	3
Bremgarten/ 29.	10 44	4
Breysach/ auf Simo. Jud.	10 41	5
Brick in Wallis/ auf Galli.	10 37	6
Brugg/ dienst vor Galli.	10 34	7
Büren/ den 2. mitw. nach Galli.	10 31	8
Erlebach/ donst. vor Galli.	10 27	9
Einsiedlen / Frauenfeld/ montag nach Galli.	10 24	10
Hasel/ donstag nach Galli.	10 21	11
Heiden / Hutweil / auf Michaeli.	10 18	12
Hutweil/ mitw. nach Gall.	10 15	13
Lauffen/ auf Lucas.	10 12	14
Lindau/ auf Simon Jud.	10 9	15
Lucern/ auf Leodigari.	10 6	16
Meyenfeld/ montag nach Michaeli.	10 2	17
Münwelgart/ mont. nach Michaeli.	9 58	18
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisii.	9 54	19
Reichenbach/ letst. dienst.	9 51	20
Schweitz/ auf Gallen.	9 47	21
Solothurn/ mitwoch nach Galli.	9 44	22
Underseen/ erst und letsten Mitwoch.	9 41	23
Stein am Rhein / mitw. nach Gall.	9 38	24
Trogen mont. nach Mich.	9 35	25
Urnäschen/ dienst/ vor Gall.	9 32	26
Waldshut/ auf Galli.	9 29	27
Wangen/ donst. nach Gall.	9 26	28
Willisau/ samst. nach Gall.	9 23	29
Winterthur/ donstag vor Galli.	9 20	30
Zug/ auf Gallen Tag.	9 17	31

Spanier wider! Und erzehleten wie sie an dem Lande gewesen/ wo die Leuth ihre gefangene fressen; man habe ihnen 5. Weibs- und 11. nacket Mans-Persohnen verehret; Ja die Leuth haben sie ihnen in ihr Schiflin geführt/ nicht anders als wie das Vieh Darvor sie ihnen ein Beyl 6. oder 7. Musqueten-Kuglen gegeben: Wormit weilen sie kein Eisen-Werck hatten wol vergnügt waren. Mit solcher Ladung fahreten sie ab/ setzten aber auf der nächsten Insul 8. in die Freyheit/ die übrigen brachten sie mit ihnen/ welche alle gantz nacket waren / namlich 3 Manns-Personen/ welche starcke Kerl und wolgestalt waren / von etwann 30. biß 35. Jahr. Darbey auch 5. Weibs-Persohnen worvon ihrer zwey 30. biß 40. zwey aber nit mehr als 25. Jahr/ die fünffte ein langes artiges Mägden von 16. oder 17. Jahren alle wohlgestalt. Diser Anblick ware den Spaniern etwas Freund; jedoch verschafften sie/ daß sie nicht unzüchtig bey ihnen lebeten/ sonder wann einer eine begehrete einen Heuraht mit ihnen treffe/ welches auch geschahe: Und zwar auf folgende Weiß; Sie thaten die Weibs-Bilder in eine Hütten: Die Mäñer hingegen in ein andere / und loseten darum welcher dörfte zuerst außlesen. Der jenige welchen daß erste Loß traff gieng allein in die Hütte hinein/ wo die armen nacketen Creaturen sassen/ uñ brachten also eine um die ander herauß. Daß erbärmlichste darbey ware. Daß

Alter Wintermonat. NOVEMBER.			☽.La. ☉.gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Wintermo. NOVEMBER.
Mont.	1	All Heilig.	♋ 13	☌♂ □☿ nach mehr starcke	12 Mart. pabst
Dienst.	2	Aller Seelen	♋ 25	☽ 3.45.v. ✶♀♃ nahe wind	13 Weibrath
Mitw.	3	Theophilus	♎ 7	☍☿♀☍ bey dem ☽ feuchte	14 Friederich
Doñer.	4	Sigmund	♎ 20	△☉ ✶♄ △☿ geht n. nebel/	15 Leopoldus
Freyt.	5	Malachias	♏ 3	✶♄☿ □♀ mitern. unt. ☾	16 Othmar ✠
Samst.	6	Leonhard	♏ 17	□♄ △♂ wetter / neblichte	17 Florian
45. Obristen Töchterlein/Matth.9. ☉Aufg.7.30. Unterg.4.30. Evang. Matth.25.					
Sonnt.	7	C24 Florent.	♐ 1	☍☿ ☽☊ ✶♃ △♀ luft/	18 G26 Eugen.
Mont.	8	4. Gekrönte	♐ 16	△♄ □♂ ☌☿ ☍ windig und	19 Elisabetha
Dienst.	9	Theodorus	♑ 1	☾6.27.v. □♃ ☍ unstät/	20 Amos
Mitw.	10	Justus	♑ 16	✶♃♀ ☌♂ darbey auch son-	21 Ma. Opf. ✠
Doñer.	11	Martin Bis.	♒ 1	☉☍☾7.1.v. ☁ △♃ nēschein	22 Cecilia
Freyt.	12	Mart. Papst	♒ 16	☌♄ ☌♀ ☌ windig und	23 Clemens
Samst.	13	Weibrath	♒ 1	☍☿☍☍ △☉ △☿ unstät	24 Chrisostom.
46. Greuel der Verwüstung/Matth.24. ☉Aufg.7.38. Unterg.4.22. Ev. Matth.24.					
Sonnt.	14	C25 Fried.	♒ 15	☍ nahe bey dem ☽ nach	25 G27 Catha.
Mont.	15	Leopoldus	♒ 29	☾10.13.nach. □☿ ☌ gut/	26 Conrad
Dienst.	16	Othmar	♓ 12	☍☉☿ ☌♃ △♀ zu wind ≋	27 Jeremias
Mitw.	17	Florian	♓ 25	☿orient. △♄ und regen	28 Sosthenes
Doñer.	18	Eugenius	♈ 8	☍☍ ✶☉ ✶☿ geneigt/folgt	29 Saturn. ≋
Freyt.	19	Elisabetha	♈ 21	□♃☿ □♄ ✶♂ □♀ wind	30 Andreas ✠
☞		Anbruch des	tags/	5.u.22.m.abscheid/6.u.8.m.	Christmonat
Samst.	20	Amos	♉ 3	□♃☉ ☌♄♀ ☽☊ △♃ ≋	1 Longinus
47. Vom Jüngsten Tag/Matth.25. ☉Aufg.7.45. Unterg.4.15 Evang.Matth.21.					
Sonnt.	21	C26 M. Opf	♉ 16	☍ ist neben dem ✶♄ △♂ ≋	2 G1 Advent
Mont.	22	Cecilia	♉ 28	△♂☿ abendst. gut kehren ge-	3 Lucius
Dienst.	23	Clemens	♊ 9	●5.25 n. □♃ △♂ stöber/	4 Barbara
Mitw.	24	Chrysosto.	♊ 22	☌☿ darunter auch windiger	5 Cordula
Doñer.	25	Catharina	♋ 3	☍☍ ☾ ☽ Apog. ✶♃ son-	6 Nicolaus ✠
Freyt.	26	Conrad	♋ 15	△♂☉ ☽ bey ☍ nenschein/	7 Agathon
Samst.	27	Jeremias	♋ 28	☍☍ ♣ ☽ bey ♀ dem abendst.	8 Ma. Emp. ✠
48. Einritt Christi / Matth 21. ☉Aufg 7.49. Unterg.4.11. Evang. Luc. 21.					
Sonnt.	28	A1 Ad. So.	♋ 10	☍☍ ♀ in ☍ warmes und	9 G2 Wiliba.
Mont.	29	Saturni.	♋ 22	✶☉☌♂ ✶☿ windigs wett	10 Walther
Dienst.	30	Andreas	♌ 4	☍☍ ♂ geht abends 9.2.auf.	11 Damasius

Wintermon. hat 30. Tag.

Der arbeitsame Baur/ jetzt dröschet das er schwitzt/
Die Bäurin diser Zeit/ meist bey der Hächel sitzt.

Den 2. ist daß erste Viertel / die Lufft ist nach zimlich feucht und unruhig / worbey sich die Sonn neben Nebel auch wil sehen lassen.

Den 9. ist der Vollmond/ gibt der Zeit gemäß angenehm Wetter / mit Nebel und Sonnenschein.

Den 15. ist das letste Viertel / bald mit Sturm-Winden und Regen vermist.

Den 23. ist der Neumond / die Sonn begint zum Theil wider zu scheinen? Doch feuchte Nebel wollen sich auch zeigen.

	Ta. Lä. St.	m.	Tag.
Arau/ den 2. mitwoch.			
Andelfingen / auf Mart.			
Arbon/ auf Martini.			
Baden im Ergäu / auf Othmari.	9	14	1
Bern/mitw. vor Andreas.	9	12	2
Biel/ den 9.	9	10	3
Büren/ letsten mitw.	9	7	4
Burgdorff donst. v. Mart.	9	4	5
Costantz/ auf Conradi.	9	2	6
Colmar auf Martini.	9	0	7
Cur/auf Mart. Alt. Cal.	9	58	8
Eglisau / dienstag nach Catharin.	8	55	9
Einsidlen/1. tag vor Mart.	8	52	10
Freyburg in Uchtland auf Martini.	8	50	11
Glaris/ 1 tag vor Martini Alten Calender.	8	48	12
Herisau/ auf Othmari.	8	46	13
Ilantz den 1. dienst. A.C.	8	44	14
Keysersstuhl / auf Mart.	8	42	15
Lantzenthal/ dienstag nach Conradi	8	40	16
Losanna/ erste donstag.	8	38	17
Mellingen / auf Conradi.	8	36	18
Milden/ 3. mitwoch.	8	34	19
Morsee/ 3. mitwoch.	8	32	20
Murten/2. mitwoch.	8	30	21
Olten/ montag nach Aller Heiligen.	8	29	22
Peterlingen / donstag vor Martini.	8	28	23
Rheinfelden/donstag nach Martini.	8	27	24
Rorschach / donstag nach Aller Heiligen.	8	26	25
Schaffhausen/ auf Mart.	8	24	26
Sitten/samst. nach Mart	8	22	27
Sursee / nach Aller Heil.	8	21	28
Underseen / mitwoch vor Catharina.	8	20	29
Ury / donstag vor Nicolai.	8	19	30
Welschneuenburg/ mitw. nach Aller Heiligen.			
Weil/dienstag nach Othm.			
Winterthur / donstag vor Martini.			
Zoffingen / auf Othmari.			
Zürich auf Martini.			

daß so oft man eine herauß nahme/ sie nicht anders vermeinten als ob man sie nach ihres Landes Gewonheit wolte schlachten / derohalben sie mit einem erbärmlichen Geschrey von einandern Abscheid nahmen/ wordurch ein steinern Hertz hätte sollen bewegt werden. Denen Engelländeren war es nicht müglich sie zu überzeden daß sie nicht solten getödet werden / biß Freytags Vatter der alte Heyde / welcher ihre Sprach verstund ihnen zuerkennen gabe / daß sie 5. Männer bey deren sie solten ehlich leben: Worüber sie sich sehr vergnügt und willig erzeigeten. In diesem ehlichen Leben erzeigeten sich die Weiber sehr freundlich gegen ihren Männeren/ waren haußlich und fruchtbar. Indem sie bey Robinsons Ankunfft schon 20. Kinder hatten/worvon keines über 6. Jahr alt waren unter welcher Zeit sie etliche Scharmützel mit den Wilden gehabt. Auf eine Zeit hatten sich 3. Wilde nach dem sie sich voll gefressen verschlaffen/darüber haben sie dieselbigen gefangen genommen / nachmahls zu Knechten gemacht/ von welchen einer wie die Menschen-Fresser wider ankommen sich heimlich darvon gemacht/ welcher ihnen darnach eine grosse Zahl auf den Halß geführet/ welchen sie aber glücklich obgesiget/ theils erschlagen/ die andren haben sich wider aus dem Staub gemacht. Nach 5. oder 6. Monat wurden sie wider in Schrecken gesetzt / bey Anschauung 28. Schiflin voller Wilden/ mit Pfeilen und Hölzernen Schwerteren. Die auf der Insul versicherete alles so gut sie könten; dann

die

Alter Christmonat. DECEMBER.		☽ La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Christm. DECEMBER.	
Mitw.	1 Longinus	♊ 16	☽ 8.52. nach. ✶♄ ☌♃ mit	12	Paul. Beke.
Donner.	2 Candidus	♊ 29	✶♀ □☿ nebel	13	Lucia
Freyt.	3 Lucius	♋ 12	△♂ und gemischter	14	Nicasius
Samst.	4 Barbara	♋ 26	△☉ □♄ sonnenschein/	15	Abraham
49. Vom Jüngsten Tag / Luc. 21. ☉ Aufg. 7. 53. Untergang 4. 7. Ev. Matth. 11.					
Sonnt.	5 C2 Cordula	♍ 10	☿ Rstog ✶♃ □♀ △☿ fahrt	16	G3 Adelheit
Mont.	6 Nicolaus	♍ 24	△♄ fort in den	17	Lazarus
Dienst.	7 Agathon	♎ 9	□♃ ✶♂ △☿ bergen mit	18	Wunibald.
Mitw.	8 Mar. Empf.	♎ 26	● 3.3 1.n. ♐ sonnenschein/	19	Ne. Fronf.
Donner.	9 Willibaldus	♏ 10	✶♃ ☿ ☾ ☽ Perig. △♃ ☌☿	20	Achilles
Freyt.	10 Walther	♏ 25	☉ ♑ 7.11.n. kürzster tag. ☌♄	21	Tho. Ap. ✠
Samst.	11 Damasius	♏ 10	Winters Anf. ♂ ist beym ☽	22	Chyridon
50. Joh. im Gefängniß / Matth. 11. ☉ Aufg. 7. 54. Unterg. 4. 6. Evang. Joh. 11.					
Sonnt.	12 C3 Pau. B.	♓ 24	☿ ♃ ♃ geht um 10. u. conti-	23	G4 Dagob.
Mont.	13 Lucia	♈ 8	☿ ♃ △☉ ☌♃ unter nuiert	24	Ad. Ev.
Dienst.	14 Nicasius	♉ 22	△♄ △☿ obiges angenehmes	25	Christag ✠
Mitw.	15 Abr. Fronf.	♊ 4	☾ 1.3.n. winter wetter / zu	26	Stephan ✠
Donner.	16 Adelheit	♊ 18	□♄ ✶♂ △♀ □☿ sturm-	27	Joh. Ev. ✠
Freyt.	17 Lazarus	♋ 0	☌♄ ☿ ☽ in ♍ winden und	28	Kindl. tag. ✠
Samst.	18 Wunibald.	♋ 13	✶☽ △♃ □♂ schnee gestöb.	29	Thom. Bis.
51. Joh. Zeuget von Christo / Joh 1. ☉ Aufg. 7. 52. Unterg. 4. 8. Evang. Luc. 2.					
Sonnt.	19 C4 Nemesi.	♋ 25	☿ ♃ ✶♄ □♀ ✶☿ geneigt/	30	G David
Mont.	20 Achilles	♌ 7	☿ ♃ ☌ der abendst. geht dar-	31	Sylvester
☾	Anbruch des tags/		5.u.55.m. Abscheid 6.u.5.m.		Jenner 1726.
Dienst.	21 Thom. Apo.	♌ 19	□♃ △♂ nach 8. uhr unter	1	Neu Jahr ✠
Mitw.	22 Chyridon	♍ 1	☿ ♃ ☾ ✶♀ unter sonensch.	2	Stephan
Donner.	23 Dagobert.	♍ 12	● 12. 49.n. ☽ Apog ✶♃ doch	3	Johann
Freyt.	24 Adam Eva	♍ 24	✶♃☉ ☌♄ zimliche kälte/	4	Kindlin
Samst.	25 Christag	♎ 6	☿ ♃ ☿ vor dem ☽. dise	5	Thelesphor.
52. Von der Gebuhrt Christi / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 47. Unterg. 4. 13. Evang. Matth. 2.					
Sonnt.	26 C Stephan	♎ 18	☌♂ weyhnacht dörfte in	6	F1 H. 3 Kö.
Mont.	27 Joh. Evan.	♏ 1	☿ ♃ ☽ Südw. gegen ♀ berg.	7	Isidorus
Dienst.	28 Kindl. Tag	♏ 13	☿ ♃ ♃ bey dem ☽ ✶☉ son-	8	Lucianus
Mitw.	29 Thom. Bis.	♏ 25	✠ ✶♄ schein die ober-	9	Julianus
Donner.	30 David	♐ 8	△♂ ✶☿ hand behalten.	10	Samson
Freyt.	31 Sylvester	♐ 21	☽ 1. 14. vorm. □♃ ☽ ♍	11	Higinus

Zu Anfang dieses Monats ist das erste Viertel / vermistes Nebel-Wetter in den Bergen aber meist Sonnenschein.

Den 8. ist der Vollmond/ etwas windig/ sonst gibt es meist mit Nebel und Sonnenschein vermistes Wetter.

Den 15. ist das letste Viertel/das stürmige Wetter geht wider an / mit Schnee und kalten Winden.

Den 23 begibt sich der Neumond / man hoffet wider gute Besserung; doch darbey etwas windig/ vermist mit Sonnenschein.

Den 31. ist das erste Viertel / mit Sonnenschein.

die Wilden waren bey 250. Mann starck: Hingegen die auf der Insul waren an der Zahl 17. Spanier 5. Engelländer. Freytag und Vatter 3. Sclaven/welche mit den Weiberen auf die Insul kommen und sicher treu erwiesen 3. andere Summa 29. Mann/ dise bewaffneten sie so gut als möglich; die Flinten ladeten sie mit 6. oder 7. Kuglen/welches die Wilden gemacht in das Graß zu beissen/ dann sie kamen Hauffenweiß daher; also/daß man sie wie die Vögel schiessen könte. Viele legten sich vor schrecken/weilen sie des pulvers ungewohnet: jedoch liessen sie auch gantze Wolcken Pfeile auf sie fliegen / mit welchen sie einen Engell. tödeten/und einen Spanier verwundeten. Endlich aber flohen die Wilden von einem Eck zum anderen / man zerschlug ihnen die Schiflein/brachte sie um bis an 37. welchen sie ein eigen Ohrt auf der Insel gaben/deßgleichen lehreten sie die Wilden Korn zeugen und Korbe machen / worbey sie ihre Lehrmeister bald übertraffen; also daß man sich über ihre Arbeit verwunderen müste. Robinsons Ankunft war ihnen sehr dienlich/ dann die Messer/Scheren/Schauflen/ Hauen und ander dergleichen Zeug hatten sie hoch nöthig; man müßte sich auch verwunderen über allerhand artige Gebäu/welche

	Ta. Lä. St. m.	Tage
Altstetten/donst. n. Nicol.		
Appenzell / auf Nicol.		
Arau / mitw. vor Thom.		
Bern/ mont. nach Thom.		
Biel donstag vor Neujahr	8 17	1
Braunschweig/ 8. tag vor Weyhnachten	8 16	2
Bremgarten / 1. tag vor Thomas.	8 16	3
Brugg / dienstag nach Nicolai.	8 15	4
Bruntraut/ montag nach Andreas.	8 14	5
Chur/auf Thomas/Alten Calender.	8 14	6
Colmar/mitw. vor Thom.	8 13	7
Erlach 1. mittwoch.	8 12	8
Frauenfeld/ montag nach Nicolai.	8 12	9
Freyburg / in Breißgöw/ auf Thomas	8 12	10
Hutwil/ den 1. Mitw.	8 12	11
Geiß/ auf Nicolai/ Alten Calender.	8 13	12
Ilantz in Pündten / den 1. dienst. Alt Calender.	8 14	13
Keyserstuhl / auf Nicolai und Thomas.	8 14	14
Lentzburg / donstag nach Nicolai.	8 15	15
Mülhausen/ auf Nicolai.	8 16	16
Neustatt / donstag nach Nicolai.	8 16	17
Peterlingen/den 22.	8 17	18
Rapperschwyl / mitwoch vor Thomas.	8 18	19
Rygenbach/ den 2. dienst.	8 19	20
Sanen/ auf Nicolai.	8 20	21
Schlingen / donstag vor Nicolai.	8 21	22
Sitten/ den 2/ 6/ 16/ 23.	8 22	23
Straßburg/ auf Weyhn.	8 24	24
Sursee/ auf Nicolai.	8 26	25
Thun/ mitwoch vor Thom.	8 27	26
Thonnen / mitwoch vor Thomas.	8 28	27
Uberlingen/ auf Nicolai.	8 29	28
Willingen/ auf Thomas.	8 30	29
Ury/ donstag vor Nicolai.	8 32	30
Waldshut/ auf Nicolai.		31
Willisau / dienstag vor Thomas.		
Winterthur/ donstag vor Thom.		
Zweysimmen/ 2. donstag.		

che in Europa nicht zusehen. Die mitgebrachte Handwerks Leuth thaten ihnen auch gute Dienst: Absonderlich die Schneider/ weilen sie nur Kleider von Ziegen Fehlen hattē/ dariñ er auch die Weber unterrichtete. Mit den Weiberen ist sich auch zuverwundern/ daß sie waren vil bessere Christen als ihre Mäñer/ daß sie hattē gelernet Englisch reden u. lesen. Auf dises weil ein Geistlicher darbey war/ welcher sich sehr eiferig erzeigete tauffete man die Weiber/ und verband sie ehlich zusamen; nach welchem sie eine grosse Begierd hatten. Robinson theilete die Insul unter sie/ und zwar auf solche Weise: Die Spanier und der alte Heyd besassen seine alte Wohnung. Die Engelländer hatten ihr Wesen in Nord-Osten/ die gantze Ostseithe blieb unbewohnet/ allwo die Wilden anländeten/ um ihre grausame Mahlzeiten zuhalten. Die Bekehrung der Wilden war sehr schön; indem sie einandern vil lehrten: Die junge Magd welche in vorgedachtem Schif schier hunger gestorben/ that ihr Bestes; und absonderlich hatte Robinson eine Bibel bey sich die ihnen gute Dienst leistete/ vor welche sie GOtt hertzlich danck gesagt. Nunmehr war Robinson bedacht die Insul zuverlassen/ nachdem er alles in Ordnung gesetzt/ und 25. Tag darauf geblieben. Die anderen versprachen ihm alle auf der Insul zubleiben/ bis er sie etwan einmahl abhollen wurde: Er sagte es ihnen auch zu/ wann er irgend Gelegenheit finden könnte/ auf das wenigste wolle er ihnen aus Braßilien nach mehr Sachen zuschicken; insonderheit aber einiges Vieh/ als Schaaf/ Schwein/ Küh und Kälber: Weilen sie die zwey aus Engelland genomene Küh wegen Mangel des Futers haben müssen schlachten. Den anderen Tag giengen sie nach 5. gethanen Valet-Schüssen unter Segel/ und gelangeten etwann in 3. Wochen in Braßilien an. Unterwegen sahen sie eine gantze Armee Schiflein besetzt mit Wilden/ gegen ihnen her ruderen/ darüber sie sehr erschracken/ in Forcht alle aufgefressen zuwerden; sie kamen rings um sie her/ und liessen viele Pfeile auf sie fliegen/ worbey ihme sein lieber Freytag erschossen wurde. Darüber sie ihnen ein gantz Lage gaben/ kehrten vile Schiflein um/ die übrigen machten sich so geschwind/ als möglich unsichtbar. Den Freytag legten sie ihn in einen Sarg/ liessen ihn in das Meer/ und löseten ihm zu Ehren 11. Canonen/ und also endiget der getreueste Diener als jemahls ein Herr gehabt sein Leben. Von Braßilien übersandte er nach seinem Versprechen ein geladen Schif/ und unter anderen Sachen 3. Küh/ 5. Kälber/ 22. Schwein/ 2. Stuten und ein Hengst. Denen Spaniern schickte er versprochner massen 3. Jungfr. aus Portugall/ mit dem Befehl sie zuheurahten/ und sonst nach mehr Personen/ und unter anderem einen Mann welchen man daselbst vor einen Ketzer hielte mit Weib und Kinder/ Diese Ladung kame glücklich auf der Insul an/ welche ihnen wol zustatten kommen. Man könnte zwar nach viles von diser wunderlichen History beybringen/ es fallet aber dieses Ohrts zuweitläuffig; sintenmahlen er nach hie und dort umher gereißt/ viele Gefahr außgestanden/ zu Wasser und zu Land; ja so gar auch von seinen eignen Lands-Leuthen/ welche er auf eine Zeit wegen einer greulichen That bestraffet/ liessen sie ihne zur Danckbarkeit auf der Reede vor Bengala ihn und seiner Waaren sitzen; daselbst war er von Engelland zu Wasser bey dreytausend Englische Meilen weiter entfernet als auf seiner Insul (eine Englische Meile ist eine halbe Stund) kame endlich meist zu Land den 10. Jenner 1705. mit grossem Reichthum glücklich in Engelland an/ nachdeme er 10. Jahr 9. Monat außgeblieben/ des vesten Schlusses nicht mehr in der Welt umherund zuschwärmen/ sondern auf eine längere Reise als vorige sich zuschicken.

Bey Anfang der vier Jahr-Zeiten sol stehen/ **Von dem Winter.**